

Badische TURNZEITUNG

114. Jahrgang | Nr. 5
Mai 2010

E1470 - ISSN 0721-2828



TRENDSPORT CONVENTION

Karlsruhe
Traugott-Bender-
Sportpark



Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest



VERBUND SUPPORT





Wir fördern große Kraftpakete. Und kleine Energiebündel.

Die EnBW macht sich für den Turnsport stark.

Beim Turnen geht es nicht nur um Spitzenleistungen, sondern auch um Spaß, Bewegung und Gemeinschaft. Diese Vielseitigkeit unterstützen wir gerne: als Partner des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes.

www.enbw.com

The EnBW logo consists of the letters 'EnBW' in a bold, blue, sans-serif font. To the left of the letters is a horizontal orange line that extends to the left edge of the logo area.

Energie
braucht Impulse



TRENDSPORT- ANGEBOTE als Chance für die Vereinsentwicklung

Wie wichtig vielseitige Bewegungsmuster für Sportler sind wissen die Übungsleiter in allen Sportarten. Dennoch schreitet die Spezialisierung voran, zu beobachten bei jugendlichen Sportlern, die ihre Sportart zwar umfassend beherrschen, aber an einfachen Bewegungsmustern aus anderen Sportarten häufig scheitern.

Da kommen die neuen Trends gerade richtig: balancieren auf einem dünnen Band, gespannt in unterschiedlicher Höhe zwischen zwei Bäumen, Slackline genannt oder das Überqueren von Hindernissen, als Le Parcour oder Trakour bezeichnet, erweitern das Spektrum an Bewegungserfahrungen junger Menschen und passen in unsere moderne Zeit. Denn dem Verein wird heute häufig schon mit elf bis zwölf Jahren der Rücken zugedreht, geregelte Sportangebote treffen nicht in allen Lebenswelten auf Akzeptanz.

Der Badische Turner-Bund möchte mit der ersten Trendsport-Convention vom 24. bis 26. September 2010 in Karlsruhe Anregungen geben, wie diese Angebote in das Sportprogramm des Vereins, das Bewegungsangebot des Jugendtreffs oder in die Freiräume der Ganztagschule integriert werden können. Es geht darum, dem Turnverein Perspektiven aufzuzeigen, Jugendlichen vor, während und nach der Pubertät das Gefühl zu vermitteln, dass sie sich im Umfeld des Vereins aufgehoben fühlen dürfen, auch wenn die eine oder andere Anforderung der „geliebten“ Sportart schwer fällt. Welche Angebote geeignet sind entscheidet häufig die Person des Übungsleiters, der unterschiedliche Trends in seinen Trainingsprozess integrieren kann. Somit sind auch Lehrer und Sozialpädagogen aufgefordert, die positiven Signale dieser Trends aufzunehmen und zu prüfen, an welcher Stelle sie aufgegriffen werden können. Kooperationen mit dem Verein bieten sich an, genormte Sportstätten sind kein Muss.

Wir sind auf die Resonanz der Veranstaltung gespannt, noch mehr aber auf die Ergebnisse bei den Vereinen, die mit einer Erweiterung ihres Angebotes für eine stärkere Bindung ihrer Mitglieder an den Verein sorgen können.

Reinhard Stark
Geschäftsführer, Badischer Turner-Bund



Badischer
Turner-Bund e.V.

Titelfotos: GES & fotolia.com

INHALT

BTB-Aktuell

Terminkalender	4
Kurz und bündig	4
Schwerpunktthema:	
1. Trendsport-Convention	12
Landesturnfest in Offenburg	14

BTJ-Aktuell

Landesfinale Gerätturnen	16
BTJ Special Jugend(turnen)	16

Freizeit- und Gesundheitssport

Rendezvous der Bewegung	17
-------------------------	----

Wettkampfsport

Kunstturnen Frauen / Männer	20
Orientierungslauf	22

Personalien

August Steiß	23
Aus der badischen Turnfamilie	23

Jobbörse

	23
--	----

Aus den Turngauen

Badischer Schwarzwald-Turngau	24
Breisgauer Turngau	27
Hegau Bodensee-Turngau	28
Turngau Heidelberg	29
Karlsruher Turngau	29
Kraichturngau Bruchsal	30
Main-Neckar-Turngau	31
Markgräfler-Hochrhein Turngau	31
Turngau-Mittelbaden-Murgtal	34
Ortenauer Turngau	35
Turngau Pforzheim-Enz	35

Amtliche Mitteilungen

Ältere und Senioren	36
Kunstturnen Männer	36
Rope Skipping	36
Breisgauer Turngau	36
Turngau Heidelberg	37
Markgräfler-Hochrhein Turngau	37
Ortenauer Turngau	37
Turngau Pforzheim-Enz	37
Noch freie Plätze	37

Was macht eigentlich ...

Willi Gänzler	38
---------------	----

IMPRESSUM

Herausgeber

Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon (0721) 181 50, Fax (0721) 261 76
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Reinhard Stark

Redaktion Kurt Klumpp
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter/innen d. Redaktion

Die Pressewarte/innen der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

Redaktionsschluss der 3. eines Monats

Anzeigenverwaltung Henning Paul
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

Einsendung von Artikeln und Bilder bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721/181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31. Dezember eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.

KURZ & BÜNDIG

IN EIGENER SACHE

Die **Juni-Ausgabe** der Badischen Turnzeitung erscheint als Sonderheft **„Landesturnfest in Offenburg“**. Deshalb kann aus den Verbandsbereichen, Fachgebieten und Turngauen erst wieder in der Juli-Ausgabe der BTZ berichtet werden.

– Die Redaktion –

GESCHÄFTSSTELLE von 2. bis 4. Juni geschlossen

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BTB-Geschäftsstelle sind vom 2. bis 6. Juni 2010 beim Landesturnfest in Offenburg im Einsatz. Deshalb ist die Karlsruher Zentrale des Badischen Turner-Bundes am Mittwoch, dem 2. Juni und am Freitag, dem 4. Juni 2010 geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

– Die Geschäftsführung –



Aus dem
Deutschen Turner-Bund

Vor 150 Jahren:

Das erste **DEUTSCHE TURN- UND JUGENDFEST 1860 zu Coburg**

Als der preußische König Friedrich Wilhelm IV. 1842 die von seinem Vater rund 20 Jahre zuvor verhängte „Turnsperrre“ aufhob, bildeten sich in schneller Folge zahlreiche Männer-Turnvereine. Ihre regionalen Organisationsschwerpunkte hatte diese vormärzliche Turnvereinsbewegung in Sachsen und in Südwestdeutschland, wo bis 1848 jeweils etwa 100 Turnvereine entstanden. Im Rhein-Main-Neckar-Gebiet und im Königreich Sachsen entwickelten sich in diesem Zeitraum intensive Kontakte zwischen den Turnvereinen, die ihren Ausdruck in regionalen Turnfesten und Turntagen fanden.

Nach dem Scheitern der Revolution von 1848/49 fielen insbesondere die Turnvereine der staatlichen Repressionspolitik zum Opfer, die sich in den Revolutionsjahren politisch engagiert hatten, um die Fürstenherrschaft in Deutschland zu be-

Terminkalender Juni und Juli

2. – 6. Juni 2010 Landesturnfest Baden-Württemberg in Offenburg

11. – 13. Juni 2010

Deutsche Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik (Gruppen) in Bretten

19. Juni 2010

Badische Trampolin-Einzelmeisterschaften in Mannheim

19. / 20. Juni 2010

Gauturnfest mit Gauwanderung des Turngaus Mittelbaden-Murgtal in Weisenbach

20. Juni 2010

Gauwandertag des Breisgauer Turngaus in Freiburg-Herders
Gauwandertag des Bad. Schwarzwald-Turngaus in Hornberg

26. Juni 2010

Spiel & Spaß für Turnzweige Hegau-Bodensee-Turngau in Engen

Gaukinderturnfest Main-Neckar-Turngau (Turnkreis Mosbach) in Zwingenberg

Eltern-Kind-Kleinkinder-Turnfest Turngau Mittelbaden-Murgtal in Bühlertal

27. Juni 2010

Schülerturnfest des Ortenauer Turngaus in Ottersweier

11. – 13. Juni 2010

Gaujugendtreffen des Turngaus Pforzheim-Enz in Eutingen

18. / 19. Juni 2010

Gau-Mehrkampfmeisterschaften des Turngaus Pforzheim-Enz in Huchenfeld

2. – 4. Juli 2010 Landeskinderturnfest der Badischen Turnerjugend in Donaueschingen

3. – 10. Juli 2010

Bergwanderwoche in der Silvretta

10. Juli 2010

Gaukinderturnfest des Hegau-Bodensee-Turngaus in Pfullendorf

10. / 11. Juli 2010

Faustball-Regionalmeisterschaften West Senioren und A-Jugend m/w in Oberhausen

17. Juli 2010

Projekt: Im Alter in Form des Turngaus Mittelbaden-Murgtal in Rastatt

17. / 18. Juli 2010

DFK-Meisterschaften Ringtennis beim Lichtbund Karlsruhe

18. Juli 2010

Gaukinder- und Jugendturnfest des Kraichturngaus Bruchsal in Kronau

24. Juli 2010

Badische Staffelmeisterschaften im Orientierungslauf in Dachsberg

24. / 25. Juli 2010

Bergturnfest des Markgräfler-Hochrhein-Turngaus in Dachsberg

seitigen. So retteten sich am Ende nur etwa 100 zahlenmäßig kleine Turnvereine über die Jahrhundertmitte. Zu diesen Vereinen zählte auch der im Juli 1848 von 22 jungen Männern in Coburg gegründete Turnverein.

Ende der 1850er Jahre erweckten vor allem die enormen ökonomischen und technischen Verbesserungen der Kommunikations- und Verkehrsmittel (Ausbau des Eisenbahn- und Telegraphensystems) die liberale und nationale Bewegung in Deutschland zu neuem Leben. Nationalpolitische Schillerfeiern, die im Herbst 1859 in ganz Deutschland den freiheitlichen und nationalen, bürgerlichen und populären Dichter in den Mittelpunkt stellten, erreichten große Teile der Bevölkerung und verstärkten den Wunsch nach „Einheit“ und „Freiheit“.

Als die beiden damals 34-jährigen schwäbischen Turnlehrer Carl Kallenberg aus Stuttgart und Theodor Georgii aus Esslingen in einem „Ruf zur Sammlung“ in der „Deutschen Turnzeitung“ im Februar 1860 alle Turner in Deutschland zur Teilnahme an einem „allgemeinen deutschen Turn- und Jugendfest“ aufriefen, das im Laufe des Jahres 1860 in einer Stadt Mitteldeutschlands stattfinden sollte, erklärten sich die Coburger Turner sogleich bereit, die Austragung eines solchen gesamtdeutschen Festes zu übernehmen. Am 29. April 1860 trat der Festausschuss, dem neben acht Mitgliedern des Coburger Turnvereins Theodor Georgii (Esslingen), Carl Kallenberg (Stuttgart), Dr. Ferdinand Goetz (Leipzig) und Dr. Eduard Angerstein (Berlin) angehörten, mit einer Einladung an die Öffentlichkeit.

Mitte Juni bereitete dann die damals etwa 10.000 Einwohner zählende Stadt den Turnern einen begeisternden Empfang, den Georgii, der Festpräsident, in seiner Rückschau so zusammenfasste: „Die Stadt hatte ihr Festgewand vollends angezogen, sie prangte in einem grünen Wald von Maien, Kränzen und Gewinden, in einem bunten Gemisch von Flaggen und Fahnen in Stadt- und Landes-, vor allem in den deutschen Farben schwarz-rot-golde. Am freundlichsten aber grüßten überall die Menschen. Mehr als 1.200 Turner wurden gastfrei untergebracht, der fremde, nie gesehene Mann ohne Frage und Bedenken als Bekannter aufgenommen in den Kreis der eigenen Familie; solche Gastfreundschaft ist, zumal in unserer Zeit, nicht hoch genug anzuschlagen, sie gibt einem Feste den rechten Grund, die rechte Weihe, da es so von der ganzen Stadt nicht äußerlich nur, nein, von Herzen mitgefiebert wird.“

Die „Einzeichnungsliste“ wies 139 Gemeinden und Städte aus allen Teilen Deutschlands aus. Der 1. Deutschen Turntages am 17. Juni 1860 in der herzoglichen Reithalle am Schloss diskutierte leidenschaftlich die Schaffung einer Dachorganisation für alle deutschen Turnvereine, verzichtete aber am Ende auf die Gründung eines überstaatlichen deutschen Turnbundes, weil er befürchtete, dass einige Regierungen den Turnvereinen ihres Staates den Anschluss an diese gesamtdeutsche Organisation versagen würden.

Aber natürlich wurde in Coburg auch geturnt. Nachdem sich die Turner am frühen Sonntag-Nachmittag auf dem Schlossplatz versammelt hatten, setzte sich der Festzug – mit dem schwarz-rot-goldenen Banner von den Schwaben angeführt – durch das Spalier der Coburger zum Turnplatz in Bewegung. Die turnerischen Darbietungen demonstrierten die Vielseitigkeit des Turnens. Etwa 50 Riegen gingen zum Vereinsturnen an die Geräte (Reck, Pferd, Barren, Kletterstangen). Neben dem Turnen an Geräten standen noch Vorführungen im Hochsprung, Fechten und Ringen auf dem Programm. Am Montag führte eine Wanderung nach Callenberg und Rosenau.

Das Coburger „Turn- und Jugendfest“ fand nicht nur unter den Turnern, in der Presse und in der Öffentlichkeit eine insgesamt große Aufmerksamkeit, sondern auch bei Regierungen und Behörden. Selbst die Polizei hatte an diesem Fest nichts auszusetzen. So bildete der „Ruf zur Sammlung“ den Auftakt zur Neuformierung der Turnvereinsbewegung, die sich nach dem Coburger Turnfest Bahn brach.

Bestanden bis 1858 insgesamt 234 Turnvereine, so wurden allein im Turnfestjahr 1860 253 Vereine neu gegründet. Nach Berlin 1861 kamen beim dritten Deutschen Turnfest 1863 in Leipzig rund 20.000 aktive Turnfestteilnehmer zusammen. Coburg aber war mit seinem Bekenntnis zur (damals nicht vorhandenen) deutschen Einheit und zur Schaffung einer nationaldeutschen Turnorganisation Ausgangspunkt für die Gründung der „Deutschen Turnerschaft“, die beim 4. Turntag der deutschen und österreichischen Turnvereine am 21. Juli 1868 in Weimar erfolgte.

Dr. Josef Ulfkotte

(Pressedienst der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft)

TICKETVERKAUF für TURN-EM 2011 gestartet

Genau ein Jahr vor dem größten europäischen Turn-Event 2011 ist am 4. April der Kartenvorverkauf für die Turn-Europameisterschaften vom 4. bis 10. April 2011 in Berlin gestartet. Mehr als 250 Top-Athleten aus voraussichtlich 38 Ländern werden um die begehrten EM-Titel im Mehrkampf und an den Einzelgeräten kämpfen.

Wer in der Max-Schmeling-Halle live dabei sein möchte, kann die Tickets unter der offiziellen EM-Tickethotline 01805/962011 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.) sowie im Internet (www.ticketonline.com) und im GymNet (www.dtb-gymnet.de) bestellen. Darüber hinaus gibt es Karten in allen Ticket Online Vorverkaufsstellen und TUI Reisebüros. Tageskarten kosten von 8 Euro an den Qualifikationstagen, bis zu 35 Euro an den Finaltagen. Die Preise für Dauerkarten liegen zwischen 92 Euro und 132 Euro. Kinder unter zwölf Jahren und GYM CARD-Inhaber erhalten jeweils Ermäßigungen.

Weitere Infos zur Turn-EM 2011 unter www.turn-em2011.de

Neue GYM CARD-Website online:

NEUE FUNKTIONEN und eine exklusive GYM CARD-VORTEILSWELT

Ab sofort wartet die GYM CARD-Website mit vielen neuen Funktionen und einer exklusiven GYM CARD-Vorteilswelt mit über 800 Angeboten auf Sie! Die runderneuerte Website www.gymcard.de ist in einen öffentlichen Bereich mit allen wichtigen Informationen zur GYM CARD und in einen geschlossenen Bereich unterteilt, in dem Sie die GYM CARD-Vorteilswelt mit über 800 attraktiven Angeboten finden.

Nutzen Sie die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten der Partnershops, buchen Sie Freizeitaktivitäten, besuchen Sie Fußballspiele Ihres Lieblingsvereins oder wählen Sie aus rund 3.000 Veranstaltungen des DTB und seiner Landesturnverbände die passende Aus- oder Fortbildung zu besonders günstigen GYM CARD-Preisen aus.

So funktioniert das Einloggen

Gehen Sie auf www.gymcard.de. Melden Sie sich auf der Startseite mit Ihrem GymNet Einzelmelder-Login an. So gelangen Sie automatisch zur exklusiven GYMCARD-Vorteilswelt.

Kein Einzelmelder-Login?

Wenn Sie eine GYMCARD haben, jedoch noch kein Einzelmelder-Login, dann beantragen Sie dieses unter <https://events.dtb-gymnet.de/GymcardLogin.php> – Sie haben eine GYMCARD beantragt und noch kein Einzelmelder-Login? Dann wenden Sie sich an die GYMCARD-Hotline 01805-4962273 (Mo. – Do., 8 – 17 Uhr, Fr. bis 14 Uhr). Halten Sie hierzu Ihre E-Mailadresse bereit.

Logindaten vergessen?

Wenn Sie Ihre Logindaten vergessen haben sollten, tragen Sie einfach Ihre E-Mailadresse in die Anmeldemaske ein und klicken Sie auf „Passwort vergessen“. Sie erhalten dann umgehend ein neues Passwort per E-Mail.

Ab Mitte Juni können Sie noch zusätzlich die Vorteilswelt des Deutschen Sportausweises nutzen. Näheres dazu in Kürze.

Kartenumtausch und Neu-Beantragungen

Der Versandtermin steht fest: Im Juni 2010 werden alle neuen GYMCARDs versandt. Das heißt: Alle bisherigen Karten werden umgetauscht und alle neu beantragten Karten werden zugeschickt. Bis zum Zugang Ihrer neuen Karte bleiben alte GYMCARDs gültig.

**KINDERTURNSTIFTUNG
Baden-Württemberg
mit neuem Internetauftritt**

Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ist mit ihrem neuen Online-Angebot unter www.kinderturnstiftung-bw.de erreichbar. Die Internetplattform bietet Eltern, Übungsleitern, Lehrern und Erziehern, Studierenden und Wissenschaftler, aber auch Entscheidungsträgern aus Verein und Kommune und den Medien die informative Grundlage zum Thema Kinderturnen und Bewegung. Natürlich werden auch die Kinder angesprochen: Innerhalb des kommenden Jahres wird unter anderem eine interaktive Kinderseite entstehen, mit Spielen, kindgerecht verpackten Tipps und Tricks und vielem mehr. Der Auftritt wird weiter wachsen – sowohl inhaltlich als auch technisch.

**Neuartige Systematik
erleichtert das Suchen und Finden**

Grundlage für die neue „Wissensplattform“ genannte Seite, ist eine Systematik, die an ein automatisches Sortiersystem erinnert. Der Nutzer navigiert mit Suchbegriffen, die ihm allerdings wie die bekannten Navigationsmenüs erscheinen. Ein Beispiel: Ein Übungsleiter sucht Informationen zum Thema „Vorschulische Bewegung“. Bei einem Auftritt herkömmlicher Strickart müsste er nun in den Bereich der Erzieher/innen einsteigen, um dort nach dem Genannten zu suchen. Bei der „Wissensplattform“ funktioniert das anders. Der Übungsleiter gibt entweder direkt den Suchbegriff ein und erhält alle Artikel, die diesem zugeordnet sind, oder er navigiert über so genannte „Tags“, Begriffe, die ihm automatisiert, je nach seinen Interessen, angeboten werden. So kommt der Suchende nicht nur schneller an die gewünschte Information, ihm werden daneben auch noch weitere, für seine Interessenslage relevante Themen und Artikel angeboten.

Stundenbild-Editor und Vereinslandkarte

Neben der neuartigen Systematik und dem Informationsangebot, wird der Auftritt auch technisch einige Neuerungen bieten. Im Lauf des nächsten Jahres werden verschiedene Angebote die Seite bereichern. Beispielsweise ein so genannter Stundenbild-Editor. Mit ihm wird es möglich sein, online Stundenbilder zu erstellen, zu speichern und aus zu drucken. Eine Datenbank an Stundenbildern wird so entstehen. Eine deutschlandweit einzigartige Quelle für alle Bereiche – Verein, Kindergarten und Schule. Auch Trainer und Übungsleiter können ihre besten Übungsstunden anderen zur Verfügung stellen.

Auch eine interaktive Karte ist geplant. Sie ermöglicht, schnell und gezielt Angebote aus dem Bereich Kinderturnen in ihrer Nähe zu finden. Per Mausclick lassen sich dann alle wichtigen Informationen, wie Kursangebote, Adressen und Ansprechpartner anzeigen.

Angebot für Eltern und Kinder

Eltern können sich so bei der Kinderturnstiftung informieren, wie und wo richtige Bewegung für ihre Kinder angeboten wird. Aber das ist noch nicht alles. Bewegungsspiele für zu Hause, für den Kindergeburtstag, für Mutter und Kind – all diese Dinge bietet der Auftritt den Eltern. Die Kleinen kommen auch auf ihre Kosten: Die Tiere der mobilen Kinderturnwelt werden mit ihnen als Paten Bewegungsspiele spielen, es

werden kindgerecht Tipps und Tricks zur gesünderen Bewegung und Ernährung gegeben.

Entwicklung durch Engagement

Ein kurzer Abriss der Entwicklung: Im Herbst 2007 wurde die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg anlässlich der EnBW Turn-WM unter der Schirmherrschaft des damaligen Ministerpräsidenten Günther H. Oettinger gegründet.

Die Stiftung setzt sich seitdem dafür ein, dass sich jedes Kind in Baden-Württemberg gesund entwickeln kann. Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit der Stiftung ist dabei das Bewusstmachen, dass Bewegung für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder unabdingbar ist. Schnell war klar: Das Medium Internet ist die perfekte Plattform, um diese Ziele schnell zu verbreiten. Dazu suchte die Stiftung Partner aus dem Bereich Medien und Internet.

Die Visenso GmbH, mit Sitz in Stuttgart-Vaihingen, konnte als technischer Partner gewonnen werden. Die Sparda Bank Baden-Württemberg als Stifter, der Badische und der Schwäbische Turnerbund als Träger sowie die Partner der Stiftung unterstützen den Aufbau der Seite sowohl finanziell, personell, als auch mit viel Engagement. So hat sich Visenso, spezialisiert auf interaktive virtuelle Programmierungen, bereit erklärt, große Teile des technischen Aufwandes als Spende zu tätigen. Mit dem Programmierer Stefan Sick von der Firma Cialog, steht zudem ein kompetenter und erfahrener Programmierer an der Seite der Kinderturnstiftung.

Also, legen Sie sich ein Lesezeichen an (www.kinderturnstiftung-bw.de) und schauen Sie in den nächsten Monaten immer wieder auf die Seite. Sie werden sehen, es lohnt sich!

BTB-Ehrenmitglied **HERMANN HEISS** mit Alfred-Maul-Plakette ausgezeichnet

Hermann Heiß aus Oberkirch wurde vom Badischen Turner-Bund (BTB) mit einer der höchsten Ehrungen des größten gesamtbadischen Sportverbandes ausgezeichnet. Bei der Sitzung des BTB-Hauptausschusses am 17. April in Offenburg erhielt der 81-jährige Hermann Heiß die Alfred-Maul-Plakette überreicht. Diese seltene Ehrung wurde bisher erst viermal in Baden vergeben.

Überreicht wurde die Plakette mit Urkunde von BTB-Ehrenpräsident Richard Möll aus Mannheim. Möll lobte das besondere ehrenamtliche Engagement des Geehrten sowie seine hohe Sachkompetenz in verwaltungstechnischen und turnhistorischen Fragen. Hermann Heiß, der bereits Ehrenmitglied des Badischen Turner-Bundes sowie Ehrenvorsitzender des Ortenauer Turngaus und des TV Oberkirch ist, wurde vor 36 Jahren als Mitarbeiter im Organisationskomitee zur Vorbereitung des 1974 in Offenburg stattgefundenen Landesturnfestes für das Turnen in Baden „entdeckt“. Bereits zuvor war Hermann Heiß Vorsitzender des TV Oberkirch sowie stellvertretender Vorsitzender im Ortenauer Turngau. Am 12. April 1975 wurde er als Landesturnrat mit dem Referat Struktur- und Organisationsfragen in den Landesvorstand des BTB gewählt und war bis 1999 als BTB-Vizepräsident aktiv. Bis zuletzt diente Hermann Heiß dem Badischen Turner-Bund noch als sachkundiges Mitglied im Ehrenrat des Verbandes.

DTB
DEUTSCHER TURNER BUND

Deutsche Meisterschaften Deutschland Cup 11. - 13. Juni 2010

Rhythmische Sportgymnastik Gruppen Bretten

Freitag	11. Juni	17:00 Uhr	Wettkampfklassen
Samstag	12. Juni	10:00 Uhr	Wettkampfklassen
		16:00 Uhr	Leistungsklassen
		18:30 Uhr	Meisterklassen
Sonntag	13. Juni	9:30 Uhr	Finale aller Klassen

Hallensportzentrum im Grüner 75015 Bretten - mit Bewirtung
Eintritt: 5€ 1Tag - 8€ 2Tage - Schüler 2€ am Tag - Freitag frei

erima **TV Bretten** **BLEYER**

www.turnen.de www.tv-bretten.de www.dtb-berlin.de



Hermann Heiß (links) erhält von BTB-Ehrenpräsident Richard Möll die Alfred-Maul-Plakette des Badischen Turner-Bundes.

Hermann Heiß ist Träger der Walter-Kolb-Plakette des Deutschen Turner-Bundes. Die jetzt verliehene Alfred-Maul-Plakette erinnert an den profilierten Sportpädagogen, der 1869 zum Direktor der neu gegründeten Turnlehrer-Ausbildungsstätte in Karlsruhe ernannt wurde und wegweisend für die Entwicklung des Schul- und Vereinssports war.

klu



Zahlreiche BTB-Ehrenmitglieder kamen zur Sitzung des Hauptausschusses nach Offenburg. V.l.: Ehrenpräsident Richard Möll, Herbert Schade, Otto Brian, Hermann Heiß, Karl-Friedrich Müller, Dr. Ursula Füsslin, Klaus Pfeiffer und Hela Julier.

HAUPTAUSSCHUSS des Badischen Turner-Bundes tagte in Offenburg

Der Hauptausschuss des Badischen Turner-Bundes (BTB), zweithöchstes Organ des mit 450.000 Mitgliedern in über 1.100 Vereinen größten Sportverbandes in Baden, tagte am 17. April in Offenburg.



Bürgermeister Dr. Christoph Jopen begrüßt die Mitglieder des BTB zu einer wichtigen Sitzung in Offenburg.

Bei der Begrüßung der über 60 Delegierten brachte Offenburgs Bürgermeister Dr. Christoph Jopen seine Vorfreude auf das in wenigen Wochen in der Ortenau-Metropole durchgeführte baden-württembergische Landesturnfest zum Ausdruck. „Alle Teilnehmer und Gäste sind in Offenburg herzlich willkommen. Die Stadt und unsere Vereine sind auf dieses große Turnertreffen bestens vorbereitet“, verriet Dr. Jopen. Vom 2. bis 6. Juni 2010 werden insgesamt fast 15.000 aktive Turner/innen nach Offenburg kommen. Fast zwei Drittel davon werden fünf Tage lang in den Offenburger Schulen übernachten.

Für den Badischen Turner-Bund dankte Vizepräsident Gerfried Dörr, der für den erkrankten Präsidenten Gerhard Mengesdorf die Sitzungsleitung übernahm, für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt bei den bisherigen Vorbereitungsarbeiten. OK-Chef Gerfried Dörr zeigte sich davon überzeugt, dass Anfang Juni Offenburg und die ganze Ortenau nach 1974 erneut ein großartiger Gastgeber für die aus ganz Süddeutschland, aus Sachsen-Anhalt sowie aus dem Ausland anreisenden Turnfreunde sein wird.

Im Rahmen der BTB-Hauptausschusssitzung fanden auf Initiative von „Quartiermeisterin“ Regina Jäger aus Offenburg auch ein Treffen der betreuenden Vereine mit den Vertretern der 13 badischen Turngaue sowie eine Besichtigung der für die Unterbringung ausgewählten Schulen statt. *klu*

ALEXANDER FRITSCH mit der Goldenen Verdienstplakette geehrt

Bei der diesjährigen Sitzung des BTB-Hauptausschusses wurde Alexander Fritsch als Landesfachwart für das Musik- und Spielmannswesen verabschiedet und von BTB-Ehrenpräsident Richard Möll mit der Goldenen Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes ausgezeichnet.

Alexander Fritsch hat im Herbst 1999 als Nachfolger von BTB-Ehrenmitglied Rolf Kröner die Verantwortung für das Musik- und Spielmannswesen in Baden übernommen und ist zugleich auch Abteilungsleiter beim renommierten Musikzug des TV Waibstadt. Aus beruflichen Gründen hat der 32-Jährige Ende des vergangenen Jahres die Stabführung beim BTB an Michael Hatz vom TB Bad Rotenfels übergeben. Richard Möll dankte bei seiner Laudatio dem ausgeschiedenen Landesfachwart für seine konstruktive Mitarbeit sowie die stete Unterstützung der Musikzüge bei den Veranstaltungen des Badischen Turner-Bundes. Alexander Fritsch lobte den BTB als einer der Verbände, der dem Musik- und Spielmannswesen eine große Bedeutung beimisst. „Das ist nicht in allen Landesturnverbänden so“, sagte Fritsch, der unter dem Beifall der Mitglieder des Hauptausschusses die Goldene Verdienstplakette in Empfang nahm. *klu*



Fotos: Klumpp

Alexander Fritsch (links) erhielt von BTB-Ehrenpräsident Richard Möll die Goldenen Verdienstplakette des BTB überreicht.

Dankeschön für Vizepräsidentin SONJA EITEL

Ebenfalls bei der Tagung des BTB-Hauptausschusses nutzte Vizepräsident Volker Seitz die Gelegenheit, seiner Vorgängerin als Vertreterin der Turngaue im BTB-Präsidium, Sonja Eitel, sehr herzlich zu danken. Die langjährige Vorsitzende des Turngaus Pforzheim-Enz ist allerdings beim Landesturntag 2008 in Bruchsal nicht aus dem Präsidium ausgeschieden, sondern wurde zur Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit gewählt. *klu*



MANUELA GEMSA und MARIANNE RUTKOWSKI in Präsidien der Sportbünde gewählt

Zwei Frauen aus der Führungsriege des Badischen Turner-Bundes wurden neu in die Präsidien der beiden Badischen Sportbünde gewählt.



Badischer Sportbund Süd

Beim Sportbundtag des BSB Süd am 23. April 2010 in Steinbach setzte sich Manuela Gemsa, Bühl, mit dem zweitbesten Stimmenergebnis als Beisitzerin durch. Für die vier Beisitzerposten standen fünf Kandidaten zur Wahl.

Aus gesundheitlichen Gründen schied BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf aus dem Präsidium des Badischen Sportbundes Süd aus. Er wurde vom wiedergewählten Präsidenten Gundolf Fleischer mit Worten des Dankes für sein unermüdliches Wirken verabschiedet.

Badischer Sportbund Nord

Als Vertreterin der Fachverbände wurde Marianne Rutkowski beim Hauptausschuss des BSB Nord in Karlsruhe ins Präsidium gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge des auscheidenden Rolf Müller an und übernimmt ihr Amt offiziell beim Sportbundtag am 12. Juni 2010 in Wiesloch.



Der BTB gratuliert Manuela Gemsa und Marianne Rutkowski zur Wahl und wünscht beiden Turnerinnen viel Freude bei ihren neuen und zusätzlichen Aufgaben. ■

Neue musikalische Leitung
beim Musikzug des TV Waibstadt:

MARKUS IRMLER gibt nach 10 Jahren den Stab an FLORIAN LORENZ ab

Der Spielmanns- und Fanfarenzug Waibstadt steht unter neuer musikalischer Leitung. Florian Lorenz als Hauptverantwortlicher sowie Stefan Kröner (Enkel des BTB Ehrenmitglieds Rolf Kröner), beide selbst seit vielen Jahren aktive Musiker im SFZ Waibstadt, teilen sich die anspruchsvolle Aufgabe und sehen es als Ziel an, die Leistungsfähigkeit des Orchesters weiter auszubauen und die Jugendarbeit zu forcieren.

Alexander Fritsch, Abteilungsleiter des SFZ, bedankte sich bei Markus Irmeler für seine sehr erfolgreiche Stabführung im SFZ. In den zehn Jahren seines Wirkens hat sich der SFZ kontinuierlich weiter entwickelt und viele Erfolge deutschlandweit und mit der Teilnahme an österreichischen Turnfesten und der Steubenparade in New York im September 2007 auch weltweit gefeiert.



Stabwechsel beim TV Waibstadt – v.l.: Alexander Fritsch, Markus Irmeler, Florian Lorenz und Stefan Kröner.

Zu Markus Irmelers größten Erfolgen auf turnerischer Ebene zählen zweifellos die musikalische Umrahmung der Badischen Abende bei den Internationalen Deutschen Turnfesten in Leipzig, Berlin und Frankfurt, bei denen die Waibstadter Turnermusiker bei jeweils tausenden Badischen Turnfestteilnehmern für unvergessliche Party-Stimmung sorgten.

Markus Irmeler wird auch weiterhin als Musiker in den Reihen des SFZ mitwirken und hat den beiden Nachfolgern beim Neuanfang seine volle Unterstützung zugesichert. Außerdem behält er seine Position als stellvertretender Abteilungsleiter und steht auch in Zukunft als Kontaktperson bei musikalischen Fragen zur Verfügung.

DANKSCHREIBEN für wunderschöne Ausbildung in Steinbach

Anton (Toni) Stifter war Teilnehmer an einer dreiwöchigen Ausbildungsreihe „Fitness-Gesundheit“ an der Südbadischen Sport-schule in Steinbach. In einer Mail an die Redaktion der Badischen Turnzeitung dankt er – wohl im Namen der gesamten Gruppe – für die gute Ausbildung und Betreuung beim Referententeam Christian Finkenzeller, Christian Reinschmidt und Ulrike Wagner und schreibt wörtlich: „Es waren drei wunderschöne Ausbildungswochen, die uns sehr viele Kenntnisse und natürlich Kameradschaft gebracht hat.“ ■

Foto: ansti



ANZEIGE

Sie entscheiden, was Sie brauchen!

HDI Versicherungen rund um Ihre private Sicherheit – günstig und bedarfsgerecht

Wann haben Sie sich das letzte Mal mit Ihren Versicherungen beschäftigt? Für viele von uns ist das ein kompliziertes Thema, teuer und nicht auf den ersten Blick zu durchdringen. Deshalb wurden in der Vergangenheit häufig Komplettpakete angeboten, die einen „Allround“ Versicherungsschutz bieten.

Aber: es geht auch anders. Es gibt neue Versicherungsprodukte, die Ihnen eine einfache, verständliche Lösung für genau das bieten, was Sie brauchen. Natürlich zahlen Sie dann auch nur für das, was Sie sich ausgewählt haben und können damit Beiträge sparen. Bei Veränderungen in unserem Leben wechselt oft auch der Bedarf an persönlicher Absicherung, genauso verbessern sich oft auch die Leistungsmerkmale von aktuellen Versicherungsverträgen.

Fordern Sie deshalb auch zu den von Ihnen bereits abgeschlossenen Versicherungen ein unverbindliches Angebot an und testen Sie das hervorragende Preis-/Leistungsverhältnis der HDI Direkt Versicherung AG.

- **Privat-Haftpflicht:** Kommt für Schäden auf, die Sie anderen zufügen.
- **Unfallversicherung:** Deckt die finanziellen Risiken ab, mit denen Sie nach einem Unfall konfrontiert werden.
- **Hausratversicherung:** Ersetzt Ihr beschädigtes, entwendetes oder zerstörtes Eigentum.
- **Wohngebäude-Versicherung:** Sorgt dafür, dass Sie Ihr Zuhause nach einem Schaden, z.B. durch Feuer oder Sturm, wieder bewohnen können.
- **Rechtsschutzversicherung:** Damit Sie auf die sachkundige Hilfe eines Rechtsanwalts nicht verzichten müssen.



HDI Direkt Versicherung AG, Stichwort „BTB“, Telefon (0711) 9550-291, Fax (0711) 9550-246
 Online-Angebot unter www.badischer-turner-bund.de oder Sie rufen uns einfach an.
 Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen weiter: kompetent – fair – unverbindlich.

ANZEIGE

Riesenfelge Schraube Fit Step

Ist zwar nicht unser Ding, dafür schlagen wir Purzelbäume, wenn es um die Umsetzung von Werbe-Ideen geht ...



Plakate | Kataloge | Flyer |
 Anzeigen | Plakate | Dokumentationen |
 Zeitungen | Zeitschriften |
 Geschäftsberichte | Messestände |

Mobile-Minimalsysteme |
 Faltkarten | Logo |
 Programmhilfen | Banner |
 Großformatiger Digitaldruck |
 Vordrucke | Briefbögen |
 Geschäftsausstattung |
 Stempel | Werbemittel |
 One-ways | Banner |
 Fahrzeugbeschriftungen |
 Image-Trackern |



Xdream Werbe-Support GmbH
 Weltzienstraße 6a | 76135 Karlsruhe
 Fon (0721) 933 811-0 | Fax 933 811-20
info@xdream.de | www.xdream.de

VR-Talentiade: 15 SPORTVERBÄNDE SUCHEN GEMEINSAM nach Talenten

Die Familie der VR-Talentiade wird größer. Ab diesem Jahr werden sieben Sportarten (Turnen, Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Golf) in ganz Baden-Württemberg Talente nach einem gemeinsamen Konzept suchen. Neben mehr Sportarten wird die Suche auch auf das ganze Land ausgeweitet. Bisher fand die Suche seit 2000 nur im Landesteil Württemberg statt. Nach der Fusion der Genossenschaftsverbände in Baden und Württemberg sieht Gerhard Roßwog – Präsident der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg – das Angebot auf einem guten Weg: „Es war uns ein Anliegen, dieses erfolgreiche Konzept der Jugendförderung auf ganz Baden-Württemberg zu übertragen.“ Durch die Erweiterung ist eine viel gezieltere, systematische Arbeit möglich, um Talente zu entdecken. Das macht den Sport attraktiver für den Nachwuchs, vor allem in Hinblick auf den demografischen Wandel, der zukünftig weniger Kinder bedeutet. Tausende von Stunden ehrenamtlicher Arbeit fließen jedes Jahr in das Projekt; die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg geben 250.000 Euro an Geld- und Sachspenden dazu. Die Viertelmillion jährlich fließt in die Sportverbände für deren Unterstützung des Projektes sowie in Urkunden, Medaillen und Geschenke für die jungen Talente.



2010 in ganz Baden-Württemberg "VR-Tage des Talents" statt, um besonders begabte Jungen und Mädchen in den Sportarten Fußball, Golf, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen zu entdecken. Die besten Sportlerinnen und Sportler eines "VR-Talent-Tages" qualifizieren sich für die zentrale VR-Talentiade in jeder Sportart. Dort werden jeweils die zwölf Besten ermittelt und in eines von sieben VR-Talent-Teams und damit in das Betreuungs- und Kaderkonzept, in das offizielle Nachwuchsförderprogramm der Sportverbände aufgenommen. Alle 84 Talente kommen zum "VR-Tag der Talent-Teams" zusammen und schnuppern bei Besuchen von hochkarätigen Sportveranstaltungen die Luft des internationalen Sports.

Der Badische Turner-Bund ist seit 2010 neu dabei

Das Gerätturnen nimmt einen hohen Stellenwert in der Sportartenvielfalt des Verbandes ein. Deutschlands derzeit erfolgreichste Mehrkämpferin Elisabeth Seitz, die soeben mit einem 8. Platz am Stufenbarren von den Europameisterschaften aus Birmingham zurückkehrte oder die bei den Jugendeuropameisterschaften eingesetzten Desiree Baumert und Katja Roll wurden bereits sehr früh gesichtet. Der in Baden bisher etablierte Maskottchen-Wettkampf wird künftig als VR-Talentiade jungen Turnerinnen und Turnern den Weg vom Talent in die Nationalmannschaft ebnen, denn es gehört im Turnen ein enormes Durchhaltevermögen dazu, möchte man national oder gar international auf dem Treppchen stehen.

So funktioniert die VR-Talentiade 2010

40.000 bis 45.000 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren wollen die Sportverbände sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken bereits in diesem Jahr auf die Beine bringen. Sie sollen sich in rund 1.100 "VR-Tagen des Talents" messen; jeweils ein Sportverein vor Ort organisiert den Wettbewerb in Zusammenarbeit mit der lokalen Volks- und Raiffeisenbank. In fast 800 Orten finden

Damit die VR-Talentiade von Turnerinnen und Turnern aus allen Vereinen im Land bestritten werden kann wird bereits eifrig an den Terminen für 2011 gearbeitet. Gemeinsam mit der Badischen Turnerjugend wird das ehrgeizige Ziel verfolgt, im nächsten Jahr pro Turngau eine Veranstaltung anzubieten, über die sich dann die Talente für die nächste Ebene qualifizieren können. Wir sind gespannt, welche Namen in den nächsten Jahren in den Notizbüchern der Bundestrainer stehen – sicher ist, dass sie sich bei der VR-Talentiade erstmals auf großer Bühne präsentiert haben!



Elisabeth Seitz, derzeit Deutschlands erfolgreichste Mehrkämpferin.

Die Teilnehmerinnen der Südbadischen Nachwuchsmeisterschaften in Überlingen.
(Bericht siehe Seite 20)



Am 25./26. September 2010 in Karlsruhe

1. TRENDSPORT-CONVENTION

des Badischen Turner-Bundes

„Das ist trendy!“ – Wer kennt diese Aussage nicht?! Egal ob in der Mode, Gesellschaft oder im Sport, Trends begegnen uns fast überall. Während diese jedoch in der Mode einem ständigen Wandel unterliegen, gewinnen Trendsportarten wie Slackline oder Parkour immer mehr an Bedeutung und rücken dadurch in das Blickfeld von Vereinen und Verbänden, die sich mit der Sportentwicklung näher befassen. Trendsport ist kein neues Thema der Sportwissenschaft, aber es gerät in den vergangenen Jahren stärker in den Blickpunkt, weil dahinter durchaus kommerzielle Interessen stehen, die neue Sportarten und deren Produkte in den Mittelpunkt stellen.



Fotos: BTB-Archiv / GES

Der Badische Turner-Bund richtet gemeinsam mit den Partnern im Traugott-Bender-Sportpark am 25. und 26. September 2010 in Karlsruhe die 1. Trendsport-Convention aus mit dem Ziel, die Vielfalt der Angebote zu präsentieren und Einblicke in die Interessen Jugendlicher aufzuzeigen, die mit Trends wie Freerunning und Jumpstyle neue Wege im Bereich des Jugendsports gehen. Da der Anteil (junger) Erwachsener in Sportvereinen immer weiter sinkt, sollen den Übungsleitern in den Arbeitskreisen neue Ideen für ein zeitgemäßes Sportangebot Jugendlicher vermittelt werden. Denn erfolgreiche Konzepte für die Vereinsjugendarbeit außerhalb der konventionellen Wettkampfsportangebote sind Mangelware. Auch Lehrer und Sozialpädagogen sollen sich von den Interessen der jungen Generation inspirieren lassen, um den Jugendlichen im Zuge der Ganztageschulen neuen Schwung in den AGs bieten beziehungsweise in den Jugendzentren ein erweitertes Sportangebot präsentieren zu können.

Es ist keine Überraschung, dass das Thema Trendsport „in“ ist. So widmet die Zeitschrift „Sportunterricht“ einen Großteil der April-Ausgabe ausführlich neuen Trends im Sport. Einzelne Trendsportthemen waren bereits Gegenstand von Fortbildungen bei den großen Kongressen wie zuletzt in Wolfsburg, Slackline entwickelte sich im Bayerischen Turnverband zum großen Renner, der in einen eigenen Shop mündete und einem „Slackliner“ gar einen erfolgreichen Auftritt bei „Wetten dass ...“ bescherte.



Die Entwicklung von Trendsportarten in fünf Phasen

(nach Lamprecht, Murer und Stamm)

- Invention
- Innovation
- Entfaltung und Wachstum
- Reife und Diffusion
- Sättigung

Der Sport hat viele Trends kommen und auch wieder gehen sehen, es haben sich aber auch einige gehalten und zu eigenständigen Sportarten entwickelt. Aus traditionellem gymnastischen Seilspringen wurde aus den USA Rope Skipping importiert, entwickelte sich im BTB zu einem eigenständigen Fachgebiet und entsendet inzwischen Athleten zu Europameisterschaften. Klassische Rollschuhe hingegen sind fast komplett aus den Straßen verschwunden und von Inlineskates abgelöst worden. Die Beispiele ließen sich fortsetzen.



Interessant ist, dass sich Schule und organisierter Sport gleichzeitig mit dem Thema befassen und beide schwer damit tun, Trendsportangebote innerhalb ihrer Strukturen zu integrieren. Auf der einen Seite sind es Lehrpläne und örtliche, räumliche und materielle Gründe, die einen Zugang zu den Angeboten erschweren, auf der anderen Seite ist es die Diskussion darüber, ob sich Trendsportangebote innerhalb des Sport- und Vereinssystems überhaupt integrieren lassen. Diese Frage ist vor dem Hintergrund der ursprünglichen Absicht einer eigenständigen Auseinandersetzung mit neuen Bewegungsformen über selbständiges Lernen verständlich, lässt sich aber durchaus mit einem eindeutigen „Ja“ beantworten. Überall dort, wo es gelingt, diesen Prozess steuernd zu begleiten und Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Trends Bestandteil von Regelangeboten werden, haben Schule und Verein gleichermaßen die Möglichkeit, die Bandbreite ihrer Angebote zu öffnen. Warum soll in der großen Pause nicht auf der Slackline balanciert werden oder kann ein Fangspiel nicht auch kleine zu überquerende Hindernisse auf dem Pausenhof einschließen? Warum soll ein Verein nicht für die Jugendlichen, die sich nicht im traditionellen Wettkampfangbot wiederfinden, ein offenes Bewegungsangebot schaffen, das diese Jugendlichen an den Verein bindet? Dass man hierzu nicht unbedingt eine genormte Sporthalle benötigt sollte Anreiz genug für Vereine sein, sich diesen neuen Sportarten vorsichtig anzunähern.



Mit einem Blick auf das Angebot der Vereine am Sportpark in Karlsruhe wird deutlich, dass dies bereits seit vielen Jahren stattfindet. Aus dem Trend des Beach-Volleyball hat sich längst ein Regelangebot entwickelt. Fünf Beachfelder allein auf dem Gelände des SSC sowie zwei weitere Felder im Fächerbad sind Beleg dafür, dass die Öffnung für Trends für Vereine eine große Bedeutung haben. Im Sportpark gibt es Abteilungen für Inline, Rugby, Unterwasserrugby und Lacrosse, darüber hinaus bietet ein Jugendsportclub Fitness und Funsport speziell für Jugendliche an.



TRENDSPORT CONVENTION

25. – 26.9.2010

Karlsruhe Traugott-Bender- Sportpark

Für die Convention im Sportpark werden folgende Trends in Workshops aus Theorie und Praxis angeboten:

– Slackline – Freerunning – Le Parkour – Klettern –
Jonglieren – X-Diving – Rugby – Lacrosse – Breakdance
– Capoeira – Streetstyle – Jonglieren – Martial Arts –
Diabolo – Einrad – Rope Skipping – Inline skaten / Inline

Hockey – Poweriser – Freestyle-Trampolin – MTV Moves / Video-Clip-Dancing – Modern Dance
– Kleine Wasserspiele – Beach-Varianten Frisbee, Indiac, Ringtennis und Faustball – Korbball

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, sich zu insgesamt sechs verschiedenen Arbeitskreisen anzumelden, die Sportart auszuprobieren und methodische und didaktische Hinweise zu erhalten, um die jeweilige Sportart im Verein oder in der Schule anzubieten. Ein großes Mitmachangebot für Kinder und Jugendliche auf den verschiedenen Sportanlagen rundet die Veranstaltung ab, Anbieter von Sportgeräten werden sich ebenfalls im Sportpark präsentieren.

Die Ausschreibung wird Ende Juni vorliegen und kann über ein Bestellformular auf der Homepage des Badischen Turner-Bundes unter www.badischer-turner-bund.de angefordert werden.



GSBS – GEORGE SUCHT BADENS SUPERTALENT



Seit Mitte Mai weist unser Medienpartner Radio Regenbogen immer wieder auf zwei Highlights beim Landesturnfest hin: den Talentwettbewerb „GSBS-George sucht Badens Supertalent“ und die sich daran anschließende Radio Regenbogen Party. Beginn ist **Samstag, 6. Juni 2010, um 18.30 Uhr auf der Bühne in der Offenburger Messe**. Weitere Informationen unter www.Radio-Regenbogen.de

Die drei bestplatzierten Gruppen oder Einzelpersonen des Talentwettbewerbs winkt ein Auftritt im Europa-Park in Rust bei Freiburg. Die GSBS-Siegergruppe darf zudem im Europapark übernachten. Weitere Preise sind ein Gruppen-Aufenthalt im Freizeit- und Bildungszentrum in Feldberg-Altglashütten sowie eine Gruppenfahrt mit einem Heißluft-Ballon.

KARTENPFLICHTIGE VERANSTALTUNGEN beim Landesturnfest

Die angegebenen Eintrittspreise gelten für Besucher, die keine Turnfestkarte haben.

Turnfestgala

Donnerstag, 3. Juni, 16.00 Uhr, Baden-Arena

Die Turnfestgala wird zu einem Kaleidoskop aus Bewegung, Begeisterung und Show sowie zu einem eindrucksvollen Spiegelbild der ganzen Vielfalt und Kreativität unserer Turn- und Sportvereine. Zahlreiche Höhepunkte decken das ganze Spektrum des modernen und zeitgemäßen Turnens ab. Geboten wird eine bunte Show aus Turnen, Gymnastik, Akrobatik und Tanz.

Eintritt: 18,00 Euro | 7 – 14 Jahre: 13,00 Euro

BadenMedia Ü30-Fete

Donnerstag, 3. Juni, 19.00 Uhr, Messe-Gelände

Besucher der Turnfestgala benötigen keine Eintrittskarte für die große „Ü30-Party“. Sie kommen aus der Baden-Arena und können unter einem riesigen Schirm vor der überdachten Bühne im Freigelände der Offenburger Messe noch bis nach Mitternacht tanzen und Stimmung machen.

Eintritt: 8,00 Euro

TuJu-Party

Freitag, 4. Juni, 19.30 Uhr, Baden-Arena

„TuJu“ steht für Turnerjugend und beschreibt eine Party für junge und junggebliebene Menschen, die tanzen, rocken und Spaß haben. Garant hierfür ist die in der Region bekannte Rockband „Undercover“. Die vier Jungs werden die Stimmung in der Baden-Arena ganz sicher auf den Siedepunkt treiben.

Eintritt: 9,00 Euro

Kabarett: „einfachechtgeil“

Freitag, 4. Juni, 20.00 Uhr, Oberrheinhalle

Kabarett und Comedy vom Feinsten präsentiert die Gruppe mit dem ehemaligen Deutschen Meister und WM-Teilnehmer im Turnen, Alfred Lefebre, und Heinz-Hermann Gerlach aus Hannover. Sie nehmen sich selbst auf die Schippe und betrachten die Welt mit einem nachdenklich-kritischen Blick.

Eintritt: 12,00 Euro

Gala der Älteren – „Aktiv sein mit Genuss“

Samstag, 5. Juni, 14.00 Uhr, Baden-Arena

Turnfeste sind offen für alle Altersgruppen. Der Titel „Aktiv sein mit Genuss“ verspricht Verlockendes. Vorführgruppen der Älteren und Senioren werden bei dieser zweieinhalbstündigen Show einen erlebnisreichen Querschnitt ihrer Vereinsarbeit aus Turnen, Gymnastik und Tanz zeigen. Beeindruckend dabei die Fitness und Begeisterungsfähigkeit der älteren Menschen.

Eintritt: 8,00 Euro

TeamGym – Qualifikation Europameisterschaften

Samstag, 5. Juni, 17.00 Uhr, Otto-Kempff-Halle Elgersweier

Mehrere Mannschaften aus Deutschland und Österreich turnen bei diesem attraktiven Wettkampf um die Qualifikation zur Teilnahme an den Europameisterschaften in Malmö/Schweden. Die 6 bis 12 Teilnehmer eines Teams zeigen eine Bodengymnastik, Trampette und turnen auf der Tumblingbahn.

Eintritt: 9,00 Euro

Soiree „Show – Gymnastik – Tanz“

Samstag, 5. Juni, 19.30 Uhr, Baden-Arena

Die besten Vorführgruppen der Baden-Württembergischen Meisterschaften in Gymnastik und Tanz, vom „Rendezvous der Besten“ sowie vom „Dance-Cup“ werden am Samstagabend für ihre herausragenden Leistungen mit dem Auftritt bei der Soiree belohnt. Die Vielfalt der Darbietungen wird dabei ebenso überzeugen wie die Kreativität und der Einfallsreichtum unserer Turn- und Sportvereine.

Eintritt: 13,00 Euro

Radio Regenbogen Party & Talentwettbewerb

Samstag, 5. Juni, ab 18.30 Uhr, Messe-Gelände

Eröffnet wird die Radio Regenbogen Party mit einem Talentwettbewerb. Danach sorgen die KILLERPILZE, DSDS-Star Dominik Büchele sowie die Karlsruher Seán Treacy Band bis nach Mitternacht für eine in Offenburg vielleicht noch nie dagewesene Musik-Party.

Eintritt: 12,00 Euro



AUSZEICHNUNG DER JUBILÄUMSFESTSCHRIFTEN

Im Rahmen des Landesturnfestes werden am **Samstag, 5. Juni, um 16.15 Uhr auf der Marktplatz-Bühne** in Offenburg die Festschriften von Vereinen ausgezeichnet, die 2009 ein Jubiläum gefeiert haben und sich an dem vom Badischen Turner-Bund ausgeschriebenen Wettbewerb beteiligt haben. Die ersten drei Preisträger sind bereits verständigt.

TURNFEST-ANGEBOTE der Stadt Offenburg

Historische Schulstunde

Das Schulmuseum Zell-Weierbach kommt in die Stadt, in den wunderschönen Vinzentiusgarten unweit des Marktplatzes. Werden Sie auf einer alten Schulbank wieder einmal zum frechen Schulbuben oder zum lieben Schulmädchen und erleben Sie den gestrengen Herrn Lehrer hautnah. **Vom 3. bis 6. Juni täglich ab 11 Uhr mit stündlichen Vorführungen bis 17 Uhr.** Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Offene Weinproben

Die Weinbaubetriebe laden Sie ein, über die Turnfesttage die reiche Auswahl an Weinen aus unserer Stadt zu verkosten. **Vom 2. bis 5. Juni, jeweils um 18 Uhr finden im Vinzentiusgarten offene Weinproben statt.** Der Beitrag für Turnfestteilnehmer beträgt 6 Euro für alle anderen 8 Euro, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Stadt- und Themenführungen

Mit verschiedenen Themenführungen wollen wir Ihnen Offenburg näher bringen. Wir zeigen Ihnen unsere **historischen Gebäude in der Innenstadt**, wir führen Sie zu den **Schauplätzen der Badischen Revolution** oder wir bringen Sie sogar ins **alte Gefängnis** aus dem Jahre 1845.

Der Treffpunkt für die Gefängnisführung ist vor dem Eingang in der Grabenallee, alle anderen Stadtführungen starten vor dem Rathaus. Das **Ritterhaus Museum** hat über die Turnfesttage von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Für Turnfestteilnehmer kostet die Teilnahme an einer der angebotenen Führungen 3 Euro, ansonsten 5 Euro. Anmeldungen sind erforderlich und werden am Infostand vor dem Rathaus oder per E-Mail entgegengenommen: stadtmarketing@offenburg.de

Schaubühnen und Musikprogramm

Donnerstag, 3. Juni

ab 19 Uhr **Sommerabendserenade** im „Zwingerpark“ mit der Stadtkapelle Offenburg

Freitag, 4. Juni

16.30 Uhr **Kinderchor Talfinken** Bühne in der Messe

17.30 Uhr **Kinderchor Talfinken** Bühne an der Ursulasäule

ab 20 Uhr „Offenburg rockt“ mit **Miller's Blues Orchester** Bühne an der Ursulasäule

Samstag, 5. Juni

ab 18 Uhr „Offenburg swingt“ Bühne am Marktplatz mit der **Bigband Surprise**

LANDESTURNFEST-PARTNER

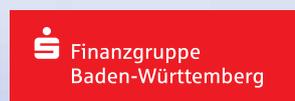
Präsentationssponsor:



Hauptsporen:



Messe
Offenburg-
Ortenau



Medienpartner:



Landesfinale Gerätturnen in Wiesental:

GUTE LEISTUNGEN und EXAKTE ZEITPLANUNG

Die Badische Turnerjugend (BTJ) hat mit der Vergabe des Landesfinals im männlichen und weiblichen Gerätturnen nach Waghäusel eine gute Entscheidung getroffen. Zumal mit dem ausrichtenden TSV 1898 Wiesental sowie der Jugendleitung des Kraichturngaus Bruchsal mit Daniel Breyer an der Spitze engagierte und sachkundige Mitstreiter zur Verfügung standen. Dank exakter Planung durch die Wettkampfleiter Christian Scherer (Schonach), Christine Keller (Dossenheim) und Claudia Schimmer vom Karlsruher BTJ-Jugendbüro konnte der Zeitplan eingehalten werden.

Am Start in der Wiesentaler Waghbachhalle waren insgesamt 145 Nachwuchsturnerinnen und 109 Turner aus Nord- und Südbaden, die sich zuvor in 13 Gau- und vier Bezirksentscheiden qualifizieren mussten. Insgesamt beteiligten sich an den Vorkämpfen mehrere tausend Turner/innen. Während die Mädchen einen Vierkampf (Sprung, Barren, Balken, Boden) turnten, hatten die männlichen Talente einen Sechskampf zu absolvieren. Ausgetragen wurden in Wiesental die Mannschafts- und Einzelwettkämpfe in der Offenen Klasse sowie in den Altersklassen die 14-/15- und 16-/17-Jährigen.

Am 23. Oktober in Haslach

BTJ SPECIAL JUGEND(TURNEN)

Die Badische Turnerjugend bietet aufgrund einer verstärkten Nachfrage nach Fortbildungen im Jugendbereich am Samstag, dem 23. Oktober 2010 in Haslach erstmals ein BTJ-Special "Jugend(turnen)" an.

Neben den traditionellen Arbeitskreise wie Boden-, Reck-, Trampolinturnen werden auch Parkour, Slackline, MTV Moves, Broadway Jazz oder Showvorführungen angeboten.

Auch die BTB-Fachgebiete wie Rope Skipping oder Turnspiele bieten Arbeitskreise an Anmeldung unter:

www.Badische-Turnerjugend.de

Auszug aus den Siegerlisten – Landesfinale

männlich offene Klasse

- 1. TV Wolfenweiler-Schallstadt 297,85
- 2. TB Gaggenau 291,15
- 3. TV Waibstadt 283,50

männlich 14/15

- 1. TV Nöttingen 284,45
- 2. TSG Ötlingen 283,65
- 3. TV Sexau 281,35

männlich 16/17

- 1. SG Kirchheim 296,30
- 2. TV Neckarau 295,40
- 3. TV Bühl 291,55

Einzel männlich offene Klasse

- 1. Joris Thomas, TV Wolfenweiler-Schallstadt 102,90
- 2. Martin Kaiser, TV Wolfenweiler-Schallstadt 97,50
- 3. Richard Welker, TV Waibstadt 97,35

Einzel männlich 14/15

- 1. Jan Gerber, TV Sexau 97,90
- 2. Carl Guigas, TV Nöttingen 95,50
- 3. Eduard Reichert, ESV Weil 95,40

männlich 16/17

- 1. Philipp Ruiz Liard, SG Kirchheim 100,95
- 2. Jan Fäßler, TV Bühl 99,85
- 3. Aaron Bitzel, TV Neckarau 98,15

weiblich Offene Klasse

- 1. TV Baden-Oos 205,75
- 2. SV Istein 198,75
- 3. TSV Untergrombach 189,65

weiblich 14/15

- 1. TG Hegau-Bodensee 191,40
- 2. TV Mauer 190,70
- 3. SV Istein 189,75

weiblich 16/17

- 1. TG Hegau-Bodensee 201,70
- 2. TuS Bräunlingen 193,50
- 3. TV Baden-Oos 192,10

Einzel Offene Klasse

- 1. Laura Schneider, TV Baden-Oos 72,00
- 2. Lisa Vohmann, TSG Seckenheim 69,60
- 3. Andrea Meier, SV Istein 67,40

Einzel 14/15

- 1. Davina Keppler, TV Mauer 64,70
- 2. Kristin Großbaier, TV Muggensturm 64,60
- 3. Florine Zillmer, TG Hegau-Bodensee 64,20

Landesfinale 16/17

- 1. Luzia Weißenbergr, TV Erzingen 76,65
- 2. Jane Eisen, TV Baden-Oos 67,20
- 3. Emily Dunand, StTV Singen 67,05



RENDEZVOUS DER BEWEGUNG

am 9. Oktober 2010 in Villingen-Schwenningen

Im wunderschönen Blütenmeer der Landesgartenschau Baden-Württemberg haben die Schauvorführgruppen der Vereine des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes am Samstag, dem 9. Oktober 2010, Gelegenheit sich zu präsentieren.

Die Teilnahme ist kostenlos und wird durch freien Eintritt in das Gelände der Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen belohnt. Dort steht eine überdachte Bühne mit einer Vorführfläche von 12 Meter Breite und 10 Meter Tiefe zur Verfügung. Auch der Zuschauerbereich ist überdacht.

Der 9. Oktober 2010 bietet sich auf geradezu ideale Weise für einen Vereinsausflug zum Besuch der Landesgartenschau Baden-Württemberg sowie des **RENDEZVOUS DER BEWEGUNG** an.

Informationen und Anmeldung:

Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Telefon (0721) 18150 oder unter

www.badischer-turner.bund.de



Villingen-Schwenningen 2010

Landesgartenschau

Baden-Württemberg

Jubiläumsgartenschau in Villingen-Schwenningen:

FEUERWERK von BLUMEN und BLÜTEN und attraktive Mustergärten

Drei Parkbereiche auf 24 Hektar – Neckarquelle liegt im Ausstellungsgelände – Elf große Blumenschauen

Vom 12. Mai bis zum 10. Oktober findet in Villingen-Schwenningen das größte Gartenfest des Landes statt. Ein Feuerwerk von Blumen und Blüten und haufenweise Tipps für die eigene grüne Oase zu Hause werden den Besuchern an insgesamt 152 Tagen geboten. Gleichzeitig wird das 30-jährige Jubiläum der Landesgartenschauen in Baden-Württemberg gefeiert „Die Natur verbindet“ lautet das Motto der Jubiläums-Gartenschau in der Doppelstadt. „Grün ist ein Bestandteil unserer Lebensqualität“, werben die Macher für einen Besuch des Blumenfestivals am Neckar, dessen Quelle auf dem Gelände der Landesgartenschau liegt. Einer von zahlreichen Höhepunkten ist am Samstag, dem 9. Oktober, das von Vereinen des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes gestaltete „RENDEZVOUS DER BEWEGUNG“ auf der überdachten Bühne.

Das 24 Hektar große Gelände der Landesgartenschau besteht aus drei Parkbereichen: einem Landschaftsschutzgebiet, einem klassischen alten Stadtpark mit einer 295 Meter langen Kastanienallee und dem neu geschaffenen Neckarpark. Die Gartenschaubesucher erwartet eine üppige Farbenpracht. Mehr als 200.000 Frühlings- und Som-



gedeihen hier prächtig, aber auch winterharte Kakteen wie der bis zu 20 Grad Minus aushaltende Feigenkaktus. Blumen und Kräuter aus der Provence und Infos zum Absinth gibt es in zwei Gärten von La Valette und Pontarlier, den Partnerstädten von Villingen-Schwenningen.

Fitnessgeräte und Insektenhotel in den Neckargärten

Eine Besonderheit sind die Neckargärten, die mit Fitnessgeräten ausgestattet oder für ein Picknick gestaltet. Ihre Bepflanzung richtet sich nach dem Verwendungszweck sind. Ein Insektenhotel und der Lerngarten der Volkshochschule sind ein Kooperationsprojekt mit dem Schwarzwaldverein, BUND und NABU. 250 Pflanzen wie Hauswurz, Glockenblumen, Edelweiß, Mauerpfeffer und Zimbelkraut wachsen auf einer Trockenmauer und in einer Kräuterschnecke. In einem Himalaya-Heilgarten geht es um den Anbau und die Verwendung von Heilpflanzen zum Meditieren.

Im Treffpunkt Grün geben Vertreter der Gärtnereiv Verbände und des Obstbaues zu allen anstehenden Fragen Auskunft und im Treffpunkt Baden-Württemberg informieren Ministerien über Studienmöglichkeiten, Naturschutz, Wildtiere und Trinkwasser. Kenntnisse über landwirtschaftliche Kulturen und 100 heimische Nahrungsmittel, Futtermittel und nachwachsende Rohstoffe werden in einem landwirtschaftlichen Labyrinth mit 28 Kehren und elf Ringen vermittelt.

Außerdem gibt es, um nur noch einige der 66 Ausstellungspunkte entlang eines drei Kilometer langen Rundweges zu nennen, einen Barfußpfad mit 17 verschiedenen Bodenbelägen und einer Fußwaschanlage, einen begehbaren Riesenholzpolter des Forstes mit Informationen über den Wald, einen Gärtnermarkt, Europas größtes mobiles Aquarium mit 20 Arten von Neckarfischen und den Ausstellungsbereich des Umweltministeriums, in dem über unseren Planeten Erde und das Thema Bionik (hier werden von der Natur übernommene Techniken wie der Klettverschluss vorgestellt) berichtet wird. In Anlehnung an die Uhrentradition in Schwenningen ist ein Pavillon der fünf christlichen Kirchen in Baden und Württemberg einem Uhrwerk nachempfunden. „Alles hat seine Zeit“ lautet das Motto für den kirchlichen Beitrag. Meditatives Gehen in einem Labyrinth wird ebenso angeboten wie das Anzünden von schwimmenden Gebetskerzen.

Zu den besonderen Angeboten für Kinder, Schüler und Jugendliche zählen das grüne Klassenzimmer zum Experimentieren, die Sparkassen-Spielarena, ein Klettergarten über die Moosbachschlucht (mit fünf Meter Tiefe und einer Breite von 15 Metern die wohl kleinste Europas), Deutschlands längste Murelbahn und eine Spielinsel im Neckar.

Weiter Informationen unter: www.lgs-vs2010.de



merblumen und Staudenpflanzen sorgen dafür. Elf Blumenschauen werden dazu im Wechsel von zwei Wochen in einer großen Blumenhalle mit Themen wie „Sinfonie der Rosen“ oder „Märchenwelt in Blumensprache“ geboten. Es sind floristische Glanzleistungen mit den neuesten Trends.

Das gärtnerische Herzstück der Landesgartenschau sind die Themen- und Schaugärten. Es sind Gärten zum Wohlfühlen. Mit einer Größe zwischen 60 und 200 Quadratmetern passen sie auf jedes Neubaugrundstück. Sie sind damit die ideale Plattform für den heute aktuellen Trend im Hausgartenbau zur Schaffung eines grünen Wohnumfeldes. „Die Besucher dürfen sich auf Gärten freuen, deren Markenzeichen Kreativität ist“, heißt es bei den für den Bau zuständigen Landschaftsgärtnern der Region. Ein Hit sind die „Wellnessgärten“ auf kleinstem Raum mit Außenküche, Biopool und sogar einer Sauna-Lounge. Im Themengarten „Energie“ kommen, an Wänden und integriert in die Dachbegrünung, Solarenergieträger zum Einsatz. Ein deutsch-französischer Garten wird von Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaues aus Deutschland und Frankreich gestaltet. Sie legen einen Hausgarten an, in dessen Mittelpunkt ein kleines Glasgewächshaus steht. Der Landesverband der Gartenfreunde hat seinen Mustergarten unter das Motto „Exoten auf Schwarzwaldhöhen“ gestellt. Hinter einen Gabionenzaun als Windschutz und Wärmespeicher werden beispielsweise Paprika, Auberginen und Honigmelonen angebaut. Der Südwestrundfunk berichtet aktuell immer wieder aus seinem Fernsehgarten, einem Hofgarten mit südlichem Flair und Grillplatz.

Einen russischen Garten ziert ein Monogramm aus Blumen. In kyrillischen Buchstaben ist das Wort „Jasnaja Poljana“ nachgebildet. Es ist der Name eines Landgutes bei Tula – weltberühmt, weil hier der Dichter Tolstoi („Krieg und Frieden“) geboren wurde. In einem Sondergarten werden 80 Rosensorten vorgestellt. Es sind die Neuheiten der letzten drei Jahre, die viele bisher nur von Fotos kennen. Kalkfelsen, Kies und sandiger Humus bildet den Untergrund eines Kakteen Gartens mit 500 Pflanzen. Trockenheit liebende Kakteen

VERANSTALTUNGSTIPPS

30. Mai

Europapark Kindertag

5. Juni

Maskottchen-Guinnessbuch-Weltrekordversuch

28. Mai – 19. Juni

buch und beet: Literaturfestival mit Lesungen und 1.300 Büchern für Natur, Garten und Umwelt

10. Juli und 24. / 25. Juli

Landesmusikfestival und Landestrachtenfest

8. August

Internationales Drehorgeltreffen

29. Juli – 5. September

Ausstellung mit lebensgroßen Saurieren

26. September

Familientag der Stiftung Kinderland

9. Oktober

RENDEZVOUS DER BEWEGUNG,
Badischer und Schwäbischer Turnerbund

Bitte bis zum 20.09.2010 einsenden!

TELEFAX (0721) 26176

RENDEZVOUS DER BEWEGUNG

Samstag, 9. Oktober 2010 in Villingen-Schwenningen

An den

Badischen Turner-Bund e.V.

Am Fächerbad 5

76131 Karlsruhe

Verein / Gruppe

Turngau / Land

Absender

Telefon

Telefax

1 Verantwortliche(r) der Gruppe

Vorname / Name

Telefon

Anschrift

Telefax

E-Mail-Anschrift

2 Titel der Vorführung:

3 Kurze Beschreibung der Vorführung:

4 Unsere Teilnehmer sind überwiegend: Kinder/Jugendliche Frauen Männer Ältere/Senioren

Benutzte Musiktitel:

5 Dauer der der Vorführung _____ Minuten

6 Anzahl der Mitwirkenden _____ Personen

Die überdachte Schaubühne in der Landesgartenschau hat eine Größe von 12 Meter (Breite) auf 10 Meter (Tiefe).

Datum

Unterschrift

Kunstturnen Frauen

Südbadische Qualifikationswettkämpfe in Überlingen:

Erste VR TALENTIADE im Gerätturnen ein voller Erfolg

Ein kleines Jubiläum konnte der Turnstützpunkt des Turnvereins Überlingen mit der Ausrichtung der diesjährigen Südbadischen Nachwuchsmeisterschaften feiern. Denn zum ersten Mal standen diese Qualifikationswettkämpfe für die Badischen Meisterschaften unter der Schirmherrschaft der VR-Talentiade, was bedeutet, dass die Talentförderung der Turn- und Sportvereine als „Talentiade“ durch die Volks- und Raiffeisenbanken (VR) in ganz Baden-Württemberg unterstützt und gefördert werden.

Siegbert Ruf konnte im Auftrag des Vereins neben der Marketingleiterin der Volksbank Überlingen, Ruth Brecht, auch badische Turn-Prominenz begrüßen. Darunter BTB-Vizepräsidentin und Landesfachwartin Doris Poggemann-Blomenkamp, deren Stellvertreterin Maria Ruf sowie die Wettkampfbeauftragte Stefanie Auberle.

Für die jungen Nachwuchs-Turntalente war die Teilnahme an der VR-Talentiade eine tolle Sache. Insgesamt 34 Mädchen traten in den verschiedenen Altersklassen gegeneinander an. Die sechsjährigen Turnkücken bereiteten den Zuschauern mit ihren schön dargebotenen Übungen reichlich Freude. Clara Eckstein, TV Whyll, durfte

hier mit 47,85 Punkten auf das oberste Siegerpodest, gefolgt von Veronique Herzogenrath (ETSV Offenburg) mit 46,00 Punkten und Mara Schmidt vom TV Herbolzheim, die 42,00 Punkte erreichte. Die Altersklasse sieben stellte mit zwölf Turnerinnen die meisten Athletinnen. Hannah Huser, TuS Oberhausen, schaffte in dieser Klasse 54,70 Punkte, vor Lilien Sager, TV Herbolzheim (52,80) und Maylea Galuschko vom TV Lahr (52,25). Die Siegerin in der Altersklasse 8 stellte der TV Lahr mit 60,55 Punkten. Lisa Gerber, SV Forchheim, kam auf 56,70 Punkte und mit deutlichem Abstand erreichte Jule Gasteier vom ausrichtenden Verein den dritten Platz (50,95). In dieser Altersklasse muss noch fleißig an den Pflichtelementen am Stufenbarren und Balken geübt werden.

Die sechs Turnerinnen der Turntalentschule Überlingen machten in der Altersklasse neun den Sieg unter sich aus. Chiara Hummel konnte ihrer Favoritenrolle gerecht werden und erreichte mit 64 Punkten ein sehr gutes Ergebnis. Olivia Ziegler (61,75) erreichte den 2. Platz vor Sarah Burger (58,25).

Dünn besetzt war der Wettkampf in der Altersklasse der Zehnjährigen. Die drei Turnerinnen wurden im Stützpunkt Nördlicher Breisgau vorbereitet. Mit 61,70 Punkten schaffte Louisa Wagner, TB Grafenhausen, das oberste Podest. Jans Streck, TV Herbolzheim, folgte dicht dahinter mit 61,30 Punkten, während Katharina Bernhardt, TV Herbolzheim, mit 60,55 Punkten Dritte wurde. Die beiden Bundeskaderturnerinnen Benita Braun, SF Forchheim, und Melissa Bracko vom TV Überlingen machten den Sieg unter sich aus. Mit einem sehr anspruchsvollen Pflichtprogramm machten sie es sich gegenseitig nicht leicht. Nur ganz knapp siegte Melissa mit 65,95 Punkten vor Benita mit 65,30 Punkten.

Im Rahmenwettkampf, der einen Kür-4-Kampf forderte, startete nur Luzia Herzig. Sie nutzte diesen Wettkampf zur Vorbereitung auf die Baden-Württembergischen Meisterschaften. Mit 38,60 Punkten durfte sie den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Ruth Brecht von der Volksbank Überlingen überreichte bei der Siegerehrung die Pokale und Sachpreise. Über die Leistungen der jungen Turnathletinnen war sie voll des Lobes, auch über die gelungene Organisation des Ausrichters.

Kunstturnen Männer

Finale der Badischen Turnliga in Heidelberg:

Griesheimer Steffen Mattner war der überagende Turner

Am letzten Märzwochenende kamen die Finalwettkämpfe der Badischen Turnliga der Männer in der Sporthalle Kirchheim in Heidelberg zur Austragung, nicht zum ersten Mal ausgerichtet durch die KTG Heidelberg, die sich durch die routinierte Durchführung turnerischer Großveranstaltungen über viele Jahre hinweg deutschlandweit einen guten Ruf erworben hat.

„Überschattet“ wurden die Wettkämpfe lediglich am Samstagnachmittag, als im ersten Durchgang nach etwa einer Stunde die Beschallung in der Halle aus unerfindlichen Gründen „ihren Geist aufgab“, so dass Mikrofondurchsagen und Musikeinblendungen zu einer schier unerträglichen Lärmbelästigung wurden. Ein eigilg her-

beigerufener Elektro-Fachmann konnte den Fehler in der Kürze der Zeit nicht beheben. Wie gut, dass durch Projektion der aktuellen Zwischenstände auf eine Riesenleinwand das Meiste visuell abgewickelt werden konnte.

Die Wettkämpfer zeigten sich nicht sonderlich beeinträchtigt durch die ungewohnten akustischen Rahmenbedingungen und ermittelten ihre Staffelleister in weniger als drei Stunden, was beachtlich ist für Riegen mit zehn Turnern. Sowohl in der Nord- als auch in der Südstaffel konnten die jeweiligen Tabellenführer TV Bretten und Bahlinger SC von Glück reden, den ersten Platz „über die Ziellinie gerettet“ zu haben, denn die Zweitplatzierten der Vorrunde machten mächtig Druck und gewannen den Finalwettkampf. Besonders beeindruckend war dabei das Mannschaftsergebnis des TV Griesheim von 242,450 Punkten und die „Ein-Mann-Show“ des Griesheimer Neuzugangs Steven Mattner, der allein 80,950 Punkte im Sechskampf – also ein gutes Drittel der Griesheimer Punkte – verbuchte. Eigentlich gehört ein junger Mann von Mattners



AK8



AK9



AK10



AK11

Klasse, der auch noch Einiges an Potenzial in sich zu tragen scheint, in eine schlagkräftige Bundesliga-Truppe.

Zum zweiten Durchgang am Sonntagvormittag waren dank einer Leihgabe der benachbarten SoccArena die Beschallungsverhältnisse wieder als normal zu bezeichnen. In der Entscheidung bei den Landesligisten blieben auch im letzten Aufeinandertreffen die Kräfteverhältnisse an der Spitze gleich. Im Norden siegte der bisherige Tabellenführer TV Obergrombach – wenn auch nur knapp vor der vom Tabellenende nach vorn strebenden TG Kraichgau. Wesentlich souveräner hielt sich da in der Südstaffel der bis dato führende TV Wyhl seine Konkurrenten vom Leib.

Im Nachmittagsdurchgang waren die Mannschaften aus der jeweils einteiligen Verbands- bzw. Oberliga des BTB am Werk. Dies gestaltete sich als echter Höhepunkt der Veranstaltung und die mitgereisten Anhänger und sonstigen Zuschauer – insgesamt wohl an die 600 – bereuten es nie, so lang ausgeharrt zu haben. Das mit großem Abstand höchste Endergebnis von 284,800 Punkten lieferten die fünf Jungs um den Kieselbronner Landeskunstturnwart Rainer Günther und seine TG Pforzheim-Enz ab, die ihre Verfolger vom TV Haslach (269,100) klar auf Distanz hielten und sich dabei an zwei Geräten sogar den Luxus leisteten, ohne Streichwertung zu turnen. Bei dieser Überlegenheit konnte es auch wenig überraschen, dass die ersten drei Plätze in der inoffiziellen Einzelwertung an das Kieselbronner Trio Vincent Hiemer (75,200), Wolf-Peter Ziegler (72,500) und Moritz Ehrhardt (69,500) fielen. In der Verbandsliga hatte die TG Hanauerland eigentlich nie echte Sorgen, den ersten Platz in der Tabelle zu verspielen. Sie distanzierte die am Ende zweitplatzierten Lokalmatadoren von der SG Kirchheim um glatte fünf Punkte. Einen guten letzten Auftritt lieferte auch der TV Neckarau, der sich nach schwächerer Vorrunde noch recht gut in Szene setzte und auch noch einen Tabellenplatz gutmachen konnte.

Die Abschlusstabellen der Badischen Turnliga 2010

Badische Oberliga		Badische Landesliga Süd	
1. TG Pforzheim-Enz	15	1. TV Wyhl	10
2. TV Haslach	10	2. WKG Sexau/Kollnau	9
3. TG Weil am Rhein	8	3. SV Schapbach	7
4. TG Hegau-Bodensee	7	4. TV Furtwangen	4
5. TV Iffezheim I	5	5. TG Hegau-Bodensee III	0
6. KTG Heidelberg II	0		

Badische Verbandsliga		Badische Bezirksliga Nord	
1. TG Hanauerland	12	1. TV Bretten	14
2. SG Kirchheim	9	2. Rastatter TV	13
3. TV Villingen	5	3. TV Iffezheim II	7
4. TV Neckarau	4	4. TSV Grötzingen II	6
5. TV Schonach I	0	5. TB Gaggenau	5
		6. TG Söllingen	0

Badische Landesliga Nord		Badische Bezirksliga Süd	
1. TV Obergrombach	13	1. Bahlinger SC	14
2. TB Wilferdingen	9	2. TV Griesheim	13
3. TV Sasbach	9	3. TG Hanauerland II	9
4. TV Bühl II	8	4. TuS Oberhausen	6
5. TG Kraichgau	6	5. ETSV Offenburg	3
6. TG Mannheim	0	6. TV Schonach II	0



Foto: Rainer Günther

Das Turnteam des Turngaus Pforzheim-Enz wurde beim diesjährigen Ligafinale Oberligameister 2010 im männlichen Kunstturner. Die erfolgreiche Mannschaft v.l.n.r.: Karsten Bickel (Kampfrichter), Wolf-Peter Ziegler, Vincent Hiemer, Timon Dolmetsch, Moritz Ehrhardt, Benjamin Hiemer und Rainer Günther (Trainer und Kampfrichter).

Die besten Einzelturner der Finalkämpfe

1. Steven Mattner (TV Griesheim)	80,950
2. Vincent Hiemer (TV Kieselbronn)	75,200
3. Wolf-Peter Ziegler (TV Kieselbronn)	72,500
4. Dirk Seliger (TB Wilferdingen)	72,350
5. Moritz Ehrhardt (TV Kieselbronn)	69,500
6. Philipp Leitenmair (TG Hegau-Bodensee)	69,000

Bernd Roy

STADTHALLE FREISTETT 19. JUNI 2010
TG HANAUERLAND

20
JAHRE

TURNEN • TANZ • SHOW

PRÄSENTIERT VON DEN STAMMVEREINEN:

TG Hanauerland

1990 e.V.

TV AUENHEIM · TV BODERSWEIER
TB FREISTETT · KT KEHL · TV KORK
TuS MARLEN · TV RHEINBISCHOFHEIM
TV-SCHERZHEIM

Vorverkauf unter Tel.-Nr. 0 72 27 / 47 88
oder per e-mail: Petra.Naumann@tg-hanauerland.de

Vorverkauf: 5,00 € / Abendkasse: 7,00 € / Kinder: 5,00 €
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der

Sparkasse
Hanauerland

Orientierungslauf

Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf:

300 jugendliche ORIENTIERUNGSLÄUFER in Deggendorf am Start

Im niederbayerischen Deggendorf fand am 24. und 25. April der diesjährige Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf der Landesturnverbände statt. Diese in jedem Jahr durchgeführte Veranstaltung ist ein echtes und stark motivierendes Highlight für die Nachwuchs-Kader. Der gastgebende SV Mietraching bot den rund 300 Jugendlichen und ihren Betreuern zwei Tage lang eine gut organisierte und begeisternde OL-Veranstaltung.



Zieleinlauf der Staffel H18.

Foto: Kirsten König

Bei herrlichem Sonnenschein trat eine Mannschaft aus 15 Badenern in Deggendorf an. Die Bahnen im steilen und mit vielen Details versehenen Wald verlangten den Teilnehmern nicht nur konditionell, sondern auch technisch viel ab.

Sechs(!) der badischen Team-Mitglieder erreichten einen Diplomplatz im Einzellauf: Anne Kunzendorf belegte Platz 3 in der Kategorie D20. Der zwölfjährige Erik Döhler erreichte in der H14 den 5. Rang. Fabian Kopp belegte den 4. und Jakob Schaal den 6. Platz in der H16. Immanuel Berger erlangte Platz 4 und Camill Harter Platz 6 in der Kategorie H20. Damit lag die badische Juniorenmannschaft nach dem Einzellauf insgesamt auf dem 3. Platz, und nur einen Punkt hinter den starken Sachsen, was für einiges Aufsehen sorgte.

Am Sonntag bei der Staffel zeigten die H18er und H20er, wozu sie fähig sind bzw. sein können. Die H18er Staffel erreichte einen hervorragenden 2. Platz: Fabian Kopp und Shanski Berger liefen sogar jeweils mit großem Vorsprung als Erste ein, Jakob Schaal musste als dritter Läufer dann Christoph Prunsche aus Westfalen vorbei lassen. Die H20er Staffel lief zur Freude aller durchweg als erste ein. Jedoch vergaß der zweite Läufer den Sichtposten zu stempeln, so dass das Team disqualifiziert wurde.

Die ersten beiden LäuferInnen unserer gemischten Staffeln H14 (Sofie Bailer, Wieland Witzel) und H16 (Wiebke Harter, Sara Bailer) hielten den Anschluss zu den konkurrierenden Teams, so dass die Schlussläufer Erik Döhler und Matteo Engeser noch einige Plätze herausholen konnten. Insgesamt ergab dies wieder ein sehr spannendes Staffel-Rennen und das badische Team kam mit insgesamt 164 Punkten auf einen befriedigenden 8. Platz hinter Berlin und vor den Schwaben.

Kirsten König und Dirk Fritzsche

Fotos: Martin Schwarz



Bernd Döhler auf der Siegerstufe der H55.

Erfolge badischer Orientierungsläufer bei den DEUTSCHEN BESTENKÄMPFEN im Sprint

Am 17. und 18. April fanden in Kassel die Deutschen Bestenkämpfe im Sprint-Orientierungslauf statt. Sprint ist im Orientierungslauf ein Lauf von ca. 10 bis 15 Minuten in einem Park- oder Stadtgelände, wo bei höchstem Tempo durchgehend hohe Konzentration gefordert ist.

Diese Teildisziplin des Orientierungslaufes erfreut sich zunehmender Beliebtheit und so fanden mehr als 600 Läufer den Weg in den Bergpark Wilhelmshöhe, einem perfekten Gelände für den Sprint-OL. Zahlreiche bauliche Details, verschlungenen Wege, kleinräumige Waldbestände, Wasserläufe und Teiche machten das Orientieren nicht einfach. Dicht stehende Posten – im Parkgelände eigentlich oft gut sichtbar – lockten manchen in die falsche Richtung. Das führte bereits im Vorlauf zu einigen unerwarteten Ergebnissen und auch die Endläufe warteten mit der einen oder anderen Überraschung auf. Da in Deutschland beim Sprint nur fünf Altersklassen angeboten werden (bis 14, 15 – 18, 19 – 39, 40 – 54, ab 55), ist die Konkurrenz innerhalb der Klassen besonders groß. Gelaufen wird insgesamt zwei Mal, da man sich in Qualifikationsläufen am Vormittag für das nachmittägliche Finale qualifizieren muss.

Insgesamt erreichten zehn badische Läufer/innen das jeweilige A-Finale ihrer Klasse. Herausragende Ergebnisse konnten Bernd Döhler (1. Platz H55, 6 Sekunden vor dem Zweitplatzierten), sowie Erik Döhler (2. Platz H14), beide vom TUS Rüppurr, erreichen. Nicht durch Körpergröße, aber durch Leistung, stach der gerade zwölfjährige Erik Döhler aus den 14-jährigen Konkurrenten heraus. Fabian Kopp (TV Oberkirch) erlief einen hervorragenden vierten Platz in der H18. In der gleichen Kategorie setzte sich Jakob Schaal (TV Kippenheim) auf Platz sechs. Emil Kimmig (TV Oberkirch) belegte Platz fünf in der H40. Shankara Isha Berger (Gundelfinger TS) erreichte Platz eins bei den B-Läufern der H18.

Andrea Rosemeier und Dirk Fritzsche

Erik Döhler (Mitte), Zweitplatzierte der H14.



Neun Jahrzehnte August Steiß

Fast weltweit wird der Feiertag 1. Mai in erster Linie mit dem „Tag der Arbeit“ in Verbindung gebracht. Nicht ganz so verläuft die Marschroute am nördlichsten Zipfel der Bergstraße, im beschaulichen Örtchen Laudenbach. Dort rangiert als erste Assoziation mit dem 1. Mai – zumindest bei den älteren Bürgern und vor allem bei den Turnfreunden der TG Laudenbach – nicht der Tag der Arbeit, sondern der Name August Steiß! Der hochgeschätzte Bürger seiner Gemeinde und mit deren Verdienstmedaille Ausgezeichnete wurde nämlich an einem 1. Mai geboren, und das schon im Jahre 1920; er hat also in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag feiern können.

Im Jahre 1935 trat er der TG Laudenbach bei. Stationen in seinem Verein: Schüler-, Jugend- und Oberturnwart im Zeitraum von 1951 bis 1977. Nahtloser Übergang zum Vereinsvorsitzenden. Gau-Kassenwart von 1966 bis 1976, danach stellte er sich dem Gau als Wanderwart zur Verfügung. Im letzterer Funktion trat er auch über einige Jahre beim BTB als Sprecher der Gauwanderwarte in Erscheinung. Mit seinem offenen und stets freundlichen Gute-Laune-Wesen fand er rasch, ob bei seinen Turnfreunden, ob in der Gemeinde, überall Anklang.

Als aktiver und begeisterter Turner hatte er erfolgreich an zahlreichen Deutschen Turnfesten (erstmalig 1953 in Hamburg, wo noch auf Stroh genächtigt wurde) und bei Landesturnfesten (sein erstes 1954 in Freiburg) teilgenommen. Aus der Vielzahl seiner sportlichen Ehrungen ragen der Ehrenbrief und die Ehrennadel des DTB, die Goldene Verdienstmedaille des BTB, Ehrenteller und Ehrenmitgliedschaft im Turngau Mannheim, sowie die Ehrenmitgliedschaft in seinem Verein heraus.

Aus der badischen TURNFAMILIE Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im Juni 2010 ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

Vom Hauptausschuss des BTB sind es: Am 4. Juni das kooptierte Mitglied im BV Lehrwesen **Martin Bindnagel**, Josef-Vogt-Straße 7, 76571 Gaggenau (39); am 9. Juni der Ressortleiter Freizeitsport aus dem BV Turnen **Walfried Hambsch**, Kalmitstraße 6, 68753 Waghäusel (64); der Landesfachwart für Kunstturnen männl., **Rainer Günther**, Sonnenbühl 94, 75249 Kieselbronn (46) und das kooptierte Mitglied für Gesundheitssport im BV Turnen **Heike Hörner**, Johann Strauß Straße 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard (44); am 19. Juni der Ehrenvorsitzende **Hermann Meinzer**, Kirchhofstraße 87, 76149 Karlsruhe (89); am 22. Juni der Ressortleiter Schule/Hochschule aus dem BV Lehrwesen **Manfred Jäger**, Langackern 52a, 79289 Freiburg (64); am 24. Juni der Landesfachwart Wandern **Konrad Dold**, Eisenbahnstraße 10, 77790 Steinach (73); am 28. Juni der Vorsitzende des Breisgauer Turngaus **Gerhard Mayer**, Breige 9, 79291 Merdingen (62).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Am Vormittag des 1. Mai 2010 waren nun in Laudenbach weit mehr Menschen als ansonsten üblich – vor allem in Richtung Rheinstraße 7 – unterwegs. Vom Turngau hatten sich alte Weggefährten unter die Gratulantenschar gemischt, so unter anderem der Gauehrenvorsitzende Theo Schmitt, Doris Frey und die Gauehrenmitglieder Josef Engert und Rolf Weinzierl.

Wir wünschen August, dem Unikat mit dem Gütesiegel Turnen, auch von dieser Stelle aus noch viele weitere frohe Jahre bei guter Gesundheit.

Rolf Schmich

Jobbörse

Der **Turnerbund 1911 Bad Dürkheim e.V.** sucht ab sofort eine/n engagierte/n **Übungsleiter/in Gerätturnen** für das allgemeine Turnen Buben (7 – 11 Jahre). Training ist einmal wöchentlich (montags).

Zudem sucht der Verein eine/n **Tanztrainer/in** für die **TGW-Gruppe** (Turngruppenwettbewerb) (16 – 18 Jahre). Das Tanztraining findet einmal wöchentlich statt.

Bewerbungen und weitere Infos: Turnerbund 1911 Bad Dürkheim e.V., Salinenstraße 8, 78073 Bad Dürkheim, Telefon (07726) 92903, kontakt@tb-badduerheim.de

Die **Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.** in Karlsruhe sucht ab sofort eine/n **Übungsleiter/in**, die/der Vertretungen für die gemischte **Ü30 Sport- und Gymnastikgruppe** am Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr in Karlsruhe-Mühlburg übernehmen kann. Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V., Tel. (0721) 554031, gs@turnerschaft-muehlburg.de

Die **Turngemeinde Neureut 1893 e.V.** sucht ab sofort eine/n **Übungsleiter/in für Funktionsgymnastik** in einer gemischten Erwachsenengruppe am Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Waldschule in Neureut. Infos: Martina Pickavé, Telefon (0721) 700720 oder martina@pickave.de

Der Turnabteilung des **TSV Loffenau** sucht zur Verstärkung seines Betreuerteams:

Helferinnen und Kampfrichter für Leistungsturnen Mädchen im Alter von 13 Jahren für sofort. Training mittwochs- und donnerstagsmittags. Bei Interesse kann die Kampfrichterausbildung auch über den Verein erworben werden. Auskunft bei Charis Schrickel, Telefon (07083) 4709.

Übungsleiter/in für allgemeines Mädchenturnen ab September 2010 Mädchen ab der 4.ten Klasse. Donnerstags ab 15.00 Uhr. Der Übungsleiterschein ist nicht unbedingt erforderlich, kann aber bei Interesse auch über den Verein erworben werden. Auskunft: Christina Luft, Telefon (07083) 3936.

Übungsleiter/in für unserer **Jazz-Tanzgruppe** ab September 2009 Kinder ab 9 Jahren und Jugendliche. Der Übungsleiterschein ist nicht unbedingt erforderlich. Auskunft erteilt Christina Luft, Telefon (07083) 3936.

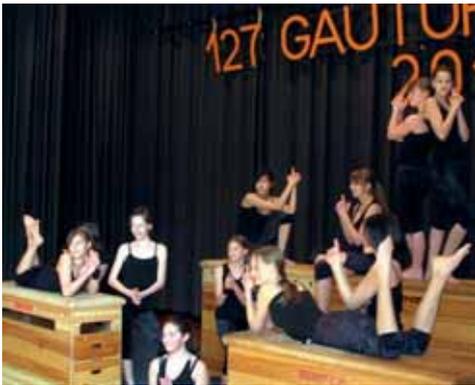


Badischer Schwarzwald-Turngau

Dagobert Maier . Dehan-Metz-Straße 14 . 78199 Bräunlingen

HARMONISCHER GAUTURNTAG im Triberger Kurhaus

Unsere vier F (frisch, fromm, fröhlich, frei) haben auch heute noch und dies verstärkt, ihre Gültigkeit, betonte die Gauvorsitzenden Inge Wolber-Berthold beim Gauturntag im Triberger Kurhaus.



Diese Aussage bestätigte der Verlauf der Delegiertenversammlung der 57 Gauvereine, die sehr harmonisch mit keinerlei Disharmonien verlief. Die Ernennung von Konrad Dold (Steinach) zum neuen Gauehrenmitglied, eine solide von jeglichen Finanzturbulenzen verschonte Hauptkasse, Ehrungen für verdiente Funktionäre und eine durch aktuelle Vorgaben notwendige Satzungs-

änderung wegen der Ehrenamtspause, prägen den 127. Gauturntag des Badischen Schwarzwald Turngaues (BSTG). Mehrmals, darunter auch von Landrat Karl Heim und Bürgermeister Gallus Strobel, wurde die hohe gesellschaftliche Bedeutung des BSTG und seiner Vereine unterstrichen. „Macht weiter so, wir unterstützen euch wo wir können“, sagte Strobel. Das deutsche Turnfest in Frankfurt, das bevorstehende Landesturnfest in Offenburg, das Landeskinderturnfest in Donaueschingen sowie das nächste Gauturnfest vom 20. bis 22. Mai 2011 in Bad Dürkheim waren die herausragenden Termine im Bericht der Gauvorsitzenden. Sie lobte auch die Gaujugend, die in ihrer heutigen Form – eigenständig, selbstbewusst, fachlich versiert – aus dem Turngau nicht mehr wegzudenken sei. Gerhard Mengesdorf, Präsident des Badischen Turner-Bundes (BTB), ging ebenso wie die Triberger Vereinsvorsitzende Marita Versemann, auf die 150-jährige Geschichte des gastgebenden Turnvereins Triberg ein. Landesturnfeste finden gemeinsam mit dem Schwäbischen Turnerbund statt, betonte Mengesdorf, der weitere Unterstützung des BTB für die Vereine ankündigte. Insgesamt 24.288 Mitglieder sind aktuell innerhalb der 57 Gauvereine registriert, eine Riesenaufgabe für die Funktionäre, was sich auch in den schriftlich vorliegenden Jahresberichten widerspiegelt. Kassier Dieter Schneider

legte einen Haushaltsplan 2010 mit vorsichtig kalkulierten Zahlen vor. Flott gingen die Neuwahlen voran: Stellvertretende Vorsitzende Ursula Hildbrand (Steinach), Fachbereiche: Turnen: Reinhold Klausmann (Rötenbach); Ausbildung: Margit Haase (St. Georgen); Öffentlichkeitsarbeit: Silke Endres (Hornberg); Wettkampf: Roland Loos (Furtwangen); Kampfrichter: Manuel Grieshaber (Rheinfelden), Leichtathletik: Walter Köpfler (Löffingen); Wandern: Karl-Heinz Bergmann (Bräunlingen).

Natürlich war das Turnerlied „Turner auf zum Streite“, sowie das Badnerlied zu hören. Der Musikverein Gremelsbach umrahmte musikalisch den Gauturntag und zwei Turngruppen des TV Triberg zeigten mit viel Applaus einen flotten Tanz und Bodenturnen.

Wanderwart KONRAD DOLD zum Ehrenmitglied ernannt

Dass auch das Wandern einen hohen Stellenwert im BSTG hat, zeigte die besondere Ehrung von Wanderwart Konrad Dold.



V.l.: Die Gauvorsitzende Inge Wolber-Berthold, Konrad Dold, Karl-Heinz Bergmann und BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf, nach der Überreichung der Ehrenmitgliedsurkunde an Konrad Dold.

Fotos: Dagobert Maier



Gauvorstand 2010 – v.l. hinten: Ursula Hildbrand, Roland Loos, Simone Decker und Jürgen Müller (beide Gaujugend), Dieter Schneider, Walter Köpfler, Karl Heinz Bergmann – vorne: Reinhold Klausmann, Silke Endres, Klara Hopf und Inge Wolber-Berthold.

Der Wanderwart des BSTG, Konrad Dold aus Steinach, der nach 18 Jahren aus seinem Amt ausschied, wurde von den Delegierten des 127. Gauturntages einstimmig zum Gauehrenmitglied gewählt. Mit einem Lied, das mit den Worten „Konrad ist ein Wandersmann, das steckt ihm halt im Blut“ begann, verabschiedeten die Mitglieder des Gauturnrates den langjährige sehr engagierten und kreativen Gauwanderart, wie die Gauvorsitzende Inge Wolber-Berthold in ihrer Laudatio hervorhob. Er habe das Jahr über viele Wanderungen, Freizeiten und Treffen, nicht nur organisiert sondern auch immer begleitet und das über die Gaugrenzen hinaus. „Seine Kenntnisse, sein Engagement; seine Liebe zum Wandern und nicht zuletzt sein Wesen“ hab er in die Wandertage eingebracht und dies auch auf Turnerbundebene. „Über 18 Jahre sind viele Wanderfreunde mit dir über Stock und Stein gegangen“, meinte die Gauvorsitzende weiter. Starker Applaus dankte dem sehr rührigen Wanderwart, der beim TV Steinach seine „Turnerkarriere“ begann und stets den Kontakt der Gaufami-

lie mit der Natur pflegte. Sichtlich bewegt dankte Konrad Dold, dem auch der BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf für sein großes Engagement als Landeswanderwart Lob spendete. "Ich habe versucht den Wanderfreunden die Freude an der Natur zu vermitteln", meinte Dold, was ihm sehr gut gelungen ist, was der Liedvortrag zum Abschied bestätigte. Als sein Nachfolger wurde Karl-Heinz Bergmann aus Bräunlingen vorgestellt.

16-jährige AMELIE HILDBRAND zur „Sportlerin des Jahres“ gekürt

Nicht nur die reine sportliche Leistung zählt beim BSTG für die Ehrung zum „Sportler des Jahres“, sondern auch das vorbildliche soziale Engagement gehört dazu, um die höchste sportliche Auszeichnung des Turngaues zu erhalten.

All dies trifft auf Amelie Hildbrand vom TV Steinach zu, die mit ihren 16 Jahren schon viele sportliche Erfolge, dabei vor allem in den TGW/TGM-Gruppen zu verzeichnen hat. Dabei hat sie es neben etlichen überregionalen Titeln schon bis zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften geschafft. Auch in der Jugendleitung des TV Steinach und des Turngaues ist sie sehr aktiv und leitet schon seit zwei Jahren eine SGW-Gruppe (Schüler-Gruppen-Wettstreit) in Steinach. Die Gauvorsitzende Inge Wolber-Bertold lobte die Wirtschaftsgymnasiastin, die schon in jungen Jahren neben ihrem Sport bereit war Verantwortung zu übernehmen. Die Gauvorsitzende übergab ihr die große Ehrentafel „Sportlerin des Jahres 2010“.



Amelie Hildbrand vom TV Steinach (r.) ist „Sportlerin des Jahres 2010“ im Badischen Schwarzwald-Turngau. Links die Gauvorsitzende Inge Wolber-Bertold.

GUTE LEISTUNGEN bei den Kunstturnmeisterschaften in Furtwangen

Vor allem die Turnerinnen im Kür-Vierkampf ragten bei den Kunstturnmeisterschaften in Furtwangen heraus und boten ein hervorragendes Niveau. Erwartungsgemäß gingen bei den Rahmenwettkämpfen (Pflicht und Kür modifiziert) die meisten Teilnehmerinnen an die Geräte.

Auf dem schmalen Balken gab es eine Radwende mit Hocksalto rückwärts und neben dem Bogengang rückwärts, auch den Flick-Flack zu sehen. Super Akroserien mit guten Kombinationen Salto vorwärts/rückwärts, sowie Strecksalto mit halber Schraube und dem Bücksalto vorwärts am Boden be-



Schülerinnen – v.l.: Celine Gut, Sandrine Ebner, (beide TuS Bräunlingen), Franziska Schyle (TV Schonach) und Annika Lehmann (TV Steinach).

Josefa Kohlmann (Schiltach) überzeugte am Balken.

eindruckten die Zuschauer. Überschläge mit Schrauben ragten am Sprungtisch heraus und am Stufenbalken gab es etliche Flugelemente vom unteren zum oberen Holm und Saltoabgänge mit halber Schraube zu sehen. Die Zuschauer sparten nicht mit Applaus für die guten Turnleistungen, auch bei den Jüngeren im Rahmenwettkampf. Nicht nur vom veranstaltendem Turngau und dem Ausrichter TV Furtwangen wurde bedauert, dass einige Liga-vereine des Turngaues durch Abwesenheit glänzten und etliche Absagen auch organisatorisch verkraftet werden mussten.

Erfreulich die Leistungen im Jugend- und Schülerbereich, die für die kommenden Jahre einiges erwarten lassen. „Ich war mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Wobei mich vor allem die hohe Teilnehmerzahl von insgesamt knapp 200 Akteuren freute“, meinte Wettkampfleiter Roland Loss nach der Veranstaltung. Ein toller Turntag in der Furtwanger Halle, der alles bot, was zu einer Gaukunstturnmeisterschaft gehörte.



Jugend/Aktive – v.l. hinten: Josefa Kohlmann (Schiltach), Amelie Kuster, Lydia Wehinger, Bernadette Gut (alle Bräunlingen) – vorne: Aylin Zahal (Schiltach), Karolin Moosmann, Sabine Stockburger (beide St. Georgen), Jacqueline Beger (Bräunlingen) und Nadine Burger (Schonach).



Ergebnisse, Rahmenwettkämpfe

Pflichtvierkampf

Jugend E (1999 u.j.): 1. Celine Gut, TuS Bräunlingen 55,90 Punkte; 2. Selina Hafner 53,90; 3. Sinja Obert 53,80; 4. Mara Schwendemann 53,75 (alle TV Steinach); 5. Nina Aubermann, TV Schiltach 53,35; 6. Svenja Benz, TV Steinach 53,30 – Jugend D (1997 u.j.): 1. Annika Lehmann 58,50; 2. Alica Benz, 56,70; 3. Melissa Echle 55,95; 4. Luisa Benz 55,15 (alle TV Steinach); 5. Anna Lesar 54,75; 6. Miriam Iwan 53,90 (beide TV Vöhrenbach) – Jugend C (1996 u.ä.): 1. Sandrine Ebner, TuS Bräunlingen 59,50; 2. Antonella Gulino 57,20; 3. Lena Rissler 56,40; 4. Kübra Aycicek 55,20 (alle TV Vöhrenbach)

Kürwettkampf modifiziert

Jugend E (1999 u.j.): 1. Franziska Schyle, TV Schonach 47,65; 2. Magdalena Dold 47,25; 3. Loreen Ebner 46,55; 4. Eva-Maria Dold 45,75; 5. Alina Hickl 43,60 (alle TuS Bräunlingen); 6. Maureen Keller, TV Schonach 43,00 – Jugend D (1997 u.j.): 1. Aylin Zahal, TV Schiltach 46,55; 2. Elena Buchwald 46,00; 3. Rosalie Kuster 45,80 (beide TuS Bräunlingen) 3. Daniela Himmelsbach, TV Schiltach 45,80;

Aus den Turngauen

5. Lilia Lehmann, TV Schonach 45,75; 6. Luisa Kleiser, TuS Bräunlingen 45,30 – Jugend C (1995 u.j.): 1. Jacqueline Beger, TuS Bräunlingen 46,05; 2. Melanie Schwarz, TV St. Georgen 45,40; 3. Pia Dold, TV Schonach 43,70; 4. Emely Mäntele, TV Schiltach 43,05; 5. Hannah Hummel 42,85; 6. Jasmin Hofheinz 42,50 (beide TuS Bräunlingen) – Jugend B (1993 u.j.): 1. Nadine Burger, TV Schonach 46,75; 2. Laura Moosmann, TV St. Georgen 43,80; 3. Theresa Voppichler, TV Furtwangen 10,75 – Jugend A (1991 u.j.): 1. Sabine Stockburger, TV St. Georgen 46,35; 2. Pia Dold, TV Schonach 43,55 – Frauen (1990 u.ä.): 1. Karolin Moosmann 44,10; 2. Miriam Trometer 38,75 (beide TV St. Georgen)

Kürvierkampf, Meisterschaftswettkämpfe

Jugend C (1995 u.j.): 1. Bernadette Gut, TuS Bräunlingen 31,00 – Jugend B (1993 u.j.): 1. Lydia Wehinger 40,70; 2. Melanie Walter 40,10; 3. Sabrina Bödingmeier 36,70 (alle TuS Bräunlingen) – Jugend A (1991 u.j.): 1. Josefa Kohlmann, TV Schiltach, 44,90; 2. Patricia Lassak, TuS Bräunlingen, 34,85 – Frauen (1990 u.ä.): 1. Amelie Kuster, TuS Bräunlingen 43,90



Hinten: Josefa Kohlmann, Fiona do Rosario, Sina Schmid, Lisa Hug, Christine Bächle, Miriam Behrend – vorne: Babett Barwinsky, Aylin Zahal, Joana Ege, Emely Mäntele und Franziska Göhring.

AUFSTIEG in die Verbandsliga GESCHAFFT

Die Schiltacher Turnerinnen haben den Durchmarsch in der Kunstturnlandesliga geschafft und sind in die gesamtbadische Verbandsliga aufgestiegen.

Durch ihren dritten Landesligaplatz als Aufsteiger, hatten sich die Turnerinnen für das Ligaaufstiegsfinale qualifiziert, um dort in einem Relegationswettkampf um den Aufstieg in die Verbandsliga zu turnen. In Heidelberg belegten sie nach einem knappen und spannenden

den Turnier, hinter dem Wettkampfsieger dem TV Mannheim Neckarau (126,00), mit 124,45 Punkten knapp vor dem TG Hegau Bodensee (123,30) den zweiten Platz, der zum Aufstieg in die Verbandsliga berechtigt.

Beste Turnerin aus Schiltach waren Christine Bächle (42,60) und Josefa Kohlmann, die 41,80 Punkte im Gerätevierkampf erhielt. Franziska Göhring schaffte, bei nur drei Geräten, 31,05 Punkte. Freude auch bei den Betreuern Jörg und Miriam Behrendt vom TV Schiltach, denn mit einem Durchmarsch in die Verbandsliga hatten nur wenige gerechnet. So wird es im kommenden Jahr zum Schwarzwälder Verbandsligaduell zwischen dem TuS Bräunlingen und dem TV Schiltach kommen.

Dagobert Maier

ENGAGIERTE NACHWUCHSKRÄFTE der Turngaujugend geehrt

Nicole Birk aus Hüfingen und Bertin Metzger aus Steinach sind seit vielen Jahren große Stützen der Gaujugend, die mit viel Engagement und Elan bei der Gaujugendleitung mitarbeiten, wofür ihnen beim Gauturntag die Gauehrendnadel in Silber angeheftet wurde.

Nach einigen Jahren als Gaujugendbeisitzerin hat Nicole 2006 das Amt der Gaukinderturnwartin übernommen, zwei Ämtern denen über zehn Jahre aktive Jugendarbeit beim TV Wolterdingen vorausgingen. Seit 1996 ist Bertin Metzger ein „Mann für alle Fälle“ bei der Gaujugend, der vor allem die Spielgeräte für das Kinderfest betreut und sein Steckenpferd, die Technik, mit in die Aktionen der Gaujugend einbringt. „Es gibt fast nichts, was Bertin nicht besorgen, organisieren oder bedienen kann“ sagte Inge Wolber-Bertold bei der Ehrung im Rahmen des Gauturntages.



V.l.: Inge Wolber-Berthold, Bertin Metzger, Nicole Birk, Klara Hopf und Ursula Hildbrand (beide stellvertretende Gauvorsitzende)

Offizielle Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes





Breisgauer Turngau

Steffanie Belledin . Neunkircherweg 6 . 79291 Merdingen . Telefon (07668) 93 11

Enttäuschender Besuch beim 42. Gauturntag:

100 VEREINE FEHLTEN bei Mitgliedertreffen

Es ist Samstag 24. April, und die Vorstandschaft des Breisgauer Turngaus hat zu seiner satzungsgemäßen Mitgliederversammlung, dem 42. Gauturntag, geladen.

Doch gekommen sind an diesem sonnigen Samstag nur 56 Delegierte aus 27 Mitgliedsvereinen zu diesem wichtigen wie einflussreichen Treffen in dem idyllischen Ort Lenzkirch. Geladen waren 300 Delegierte aus 127 Mitgliedsvereinen des Breisgauer Turngau. Der Gauturntag findet alle zwei Jahre statt. Für die teilweise längere Anreise wurde ein kostenloser Bus-transfer angeboten, der allerdings kaum in Anspruch genommen wurde.

Neben den Wahlen erwarteten die Teilnehmer Informationen über das Turn-Infos-Portal des Badischen Turner-Bundes durch Rainer Klipfel, den Bericht des 1. Vorsitzenden Gerhard Mayer, Grußworte des Vizepräsidenten des Badischen Turner-Bundes, Thomas Stampfer, des 1. Vorsitzenden des TV Lenzkirchs, Daniel von Loh, sowie vom Lenzkircher Bürgermeister Reinhard Feser.

Viel Beifall bekam die Show der Leistungsriege des TV Lenzkirch mit ihrer Show „Save in the earth“, welche sie als Vertre-



Fotos: Stefanie Belledin

ter der Badischen Turnerjugend beim TuJu-Star-Finale des Deutschen Turner-Bundes am 8./9. Mai in Berlin zeigen werden (s. Foto).

Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Sehr erfreulich war, dass spontan das Amt des Vorstandsmitglieds für Turnen nach langen Jahren wieder besetzt werden konnte. Dorothea Reyman vom TV Sexau kandidierte und wurde einstimmig gewählt.

Die Position des Vorstandsmitglieds für Frauenarbeit konnte leider wieder nicht besetzt werden. Interessenten können sich gerne bei der Vorstandschaft melden. Weitere Informationen stehen auf der Internetseite des Breisgauer Turngau.

ANZEIGE



steinhauerundlück

Empfohlen 



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel · und mehr

Steinhauer & Lück GmbH & Co. KG · Hochstrasse 47-51 · 58511 Lüdenscheid
 Tel. 02351-10 62 0 · Fax 02351-10 62 50 · info@steinlueck.de · www.steinlueck.de












Ehrungen für langjährige Mitarbeit im Turngau

Sari Zimmermann, Vorstandsmitglied Wettkampfsport, und Jürgen Bammert, 1. Vorsitzender der Turnerjugend, wurden mit der Gau-Ehrennadel in Gold, sowie Joachim Benitz, Turnkreisvorsitzender Hochschwarzwald, mit der Gau-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Der ehemalige Vorstand des TV Lenzkirch, Stefan Burchatz,



Iris Steinhäuser mit Ralf Vögt, stellvertr. Gauvorsitzende (l.), und Turngau-Chef Gerhard Mayer.

erhielt die Gau-Ehrennadel in Gold. Geehrt wurde auch Iris Steinhäuser, welche sich als Fachwartin für Eltern-Kind und Vorschulturnen nach sechsjähriger Arbeit verabschiedete. Im Gau war sie bereits seit 1987 als Kinderturnwartin und lange Jahre als Jugendleiterin tätig. Als Dank und zur Anerkennung für ihre langjährige Arbeit bekam sie die Karl-Herterich-Plakette verliehen.

Der nächste Gauturntag wird 2012 in Riegel stattfinden.

Veranstaltungen des Breisgauer Turngaus

- 20. Juni Gauwandertag in Freiburg
- 10. Oktober 72. Gaualterstreffen in Lenzkirch
- 23. Oktober Turn-Gala in Lahr

AUFSTIEG DER TURNER aus Wyhl

Die Kunstturn-Mannschaft des Wyhler Turnvereins kehrte vom Finale der Badischen Kunstturn-Liga am 28. März in Heidelberg mit einer großen, aber verdienten Überraschung zurück.

Sie erkämpfte sich im starken Teilnehmerfeld der Landesliga den 1. Platz, der gleichzusetzen ist mit dem Badischen Meistertitel. Gleichzeitig schafften die Turner mit dem großartigen Ergebnis den Auf-

Aus den Turngauen



stieg in die Verbandsliga. Nach einer starken Wettkampfrunde in der Landesliga Süd konnte hier der 1. Tabellenplatz erturnt werden. So fuhr die Mannschaft mit dem Fan-Bus und großen Erwartungen nach Heidelberg. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurden die Turner am Ende mit dem hervorragenden Ergebnis belohnt. Die Punktzahl von 262,10 vor dem 2. mit 257,45 und dem 3. mit 253,80 kann sich sehen lassen und zeugt von einer super Leistung der Wyhler Mannschaft. Dies zeigt auch der 3. Platz von Christoph Röttele in der Einzelwertung mit 66,30 Punkten im Sechskampf. Von elf Mannschaften mit gesamt 87 Turnern, die angetreten waren, ist diese Bronzemedaille umso höher einzuschätzen.

In der Wyhler Kunstturnmannschaft turnten: Christoph Röttele (gleichzeitig Mannschaftssprecher), Patrick Hohwieler, Moritz Wissert, Martin Koch, Sebastian Flamm, Simon Göhler, Leo Hafke, Simon Rieder und Matthias Röttele. Trainer und gleichzeitig Kampfrichter ist Günter Schwarzwälder, Wettkampfleiter und Kampfrichter ist Bernhard Fischer, Betreuer Thomas Flamm, sowie Benedikt Stocker als Kampfrichter. Dass der Turnverein stolz ist auf seine Mannschaft zeigte sich in der spontanen Siegesfeier in Wyhl. Die Vorstandschaft an der Spitze der erste Vorsitzende Ralf Vögt, Ehrenvorstand Karl Krämer und Arthur Rieder beglückwünschten ihre Turner zu dem großartigen Erfolg. Sie dankten allen, die zum Aufstieg beigetragen haben. Ganz besonders den vielen Fans, die nicht nur zu Hause, sondern auch bei den Auswärtswettkämpfen der Mannschaft den Rücken stärken.



Hegau Bodensee-Turngau

Alfred Klaiber . Beethovenstraße 47 . 78224 Singen . Telefon (07731) 4 54 42

FAHNENTRÄGER für Turngau-Banner gesucht

Noch eine Sorge hat man beim Hegau-Bodensee-Turngau: Man sucht einen Fahnenträger für den Festumzug beim Landesturnfest in Offenburg. Aufstellung des Umzuges ist am Sonntag 6. Juni ab 11 Uhr. Für die Turner/innen vom Hegau-und Bodensee ist der Startplatz 4 vorgesehen. Sofort nach Beendigung des Umzuges findet die Abschlussveranstaltung auf dem Marktplatz statt.

TURNLÄNDERKAMPF in Schaffhausen

Es ist guter Brauch, dass sich die Kunstturner aus der Schweiz und Deutschland jährlich in einem Länderkampf gegenüberstehen. Letztes Jahr ging man in Singen (Hohentwiel) an die Geräte, am 25. September 2010 trifft man sich in Schaffhausen zum Rückkampf.

FACHTAGUNG und Baden-Württembergische OL-Meisterschaften

Am 25. September wird in Steißlingen eine Referenten- und Fachwartetagung mit turnerischen und sportlichen Schwerpunkten durchgeführt.

Die Baden-Württembergische Meisterschaft im Orientierungslauf finden am 26. September in Zizenhausen statt.

Die jährliche Vorstände- und Fachwartetagung wird am 12. November in Orsingen Nenzingen durchgeführt.

Nicht vergessen werden darf das traditionelle Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend, das vom 2. bis 12. August in Breisach stattfindet und bei den Jugendlichen nach wie vor größtes Interesse findet.



Turngau Heidelberg

N.N.

180 Mitwirkende beim Schaufenster des Turngaus:

BEGEISTERNDER EINBLICK in die Facetten des Turnens

„Der TV Dielheim war ein hervorragender Ausrichter für unsere bunte Nachmittagsshow“, resümierte Turngau-Vorsitzender Thomas Müller am Ende der Veranstaltung. Mit 18 Gruppen aus zehn Vereinen hatte der Turngau den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm mit originellen Tanzdarbietungen und turnerischem Können geboten. Dass Turnen in seiner Vielfalt nicht nur den Teilnehmer/innen Spaß macht, darin waren sich auch die Zuschauer einig und spendeten fleißig Applaus.

Ein Schwerpunkt beim Schaufenster 2010 bildeten die verschiedenen Tanz- und Gymnastikgruppen, die im Rhythmus zu moderner Musik ihre Choreografien präsentierten. Die Showtanzgruppe des TV Spechbach war ebenso mit von der Partie, wie der TV Germania St. Ilgen, der TV Schlierbach und „Skills 2 Move“ vom TV Mauer. Schnelle Schrittfolgen und fetzige Armbewegungen wurden gleichmäßig dargeboten und ließen durchblicken wie viel Arbeit in den Auftritten steckt. Acht junge Feen vom TV Dielheim entführten die Besucher kurzfristig in ihre „Feenwelt“. Als Kontrast dazu gab es Mädchen mit Elvis-Tolle, wie die „Lollipops“ aus Mühlhausen, mit ihrem Boogie oder die Jazztänze „Funky Jumps“ und „Black and Gold“ der TSG Rohrbach zu sehen. Beeindruckend war der Ideenreichtum.

Die zweite Säule der Veranstaltung bildeten Sportgymnastik, Kunstturnen und Rhönrad-Akrobatik. Hier konnte man sehen,

Fotos: Ulrike Seethaler



das Trainingsfleiß und ein guter Schuss Disziplin von Nöten sind, um mit beachtlichen Leistungen überzeugen zu können. Allen voran die Turner des Gastgebers, die unter Leitung von Willi Hillenbrand, eine tolle Boden-Kasten-Übung zeigten. Der Vereinsvorsitzende Peter Ritz konnte zu Recht stolz auf seine Mannen sein. Leistungen auf hohem Niveau boten auch die Aktiven des TV Neckargemünd mit ihren Rhönrädern sowie die TSG Wiesloch und die Landesliga-Turnerinnen des TV Mauer.

Und nicht zuletzt: Mit Drahtseilakt und Trapezkünsten schaffte es der Kinder- und Jugendzirkus Peperoni aus Heidelberg ein weiteres Highlight zu setzen.

Durch das kurzweilige Programm führte Turngau-Ehren-Vorsitzender Walter Centner. Am Schluss waren sich alle einig: Turnen ist vielseitig, es verbindet Jung und Alt und man freut sich bereits heute auf eine Neuauflage des Schaufensters, welches voraussichtlich im Jahr 2012 stattfinden wird.

Ulrike Seethaler



Karlsruher Turngau

Ingrid Möllemann-Erndwein . Hauptstraße 2 . 76344 Eggenstein-Leopoldshafen . Telefon (0721) 78 83 15

MINITRAINER-AUSBILDUNG mit 34 Teilnehmer

Abermals auf großes Interesse stieß die Ausschreibung eines Minitrainer-Lehrgangs für 13- bis 16-jährige Nachwuchsübungsleiter. Um diese Ausbildung hat sich seit 16 Jahren Gerda Desserich, die Bereichsvorsitzende „Lehrwesen und Bildung“ im Karlsruher Turngau, überaus verdient gemacht.

Unterstützt wurde Gerda Desserich bei der diesjährigen Ausbildung mit 34 Teilnehmer/innen aus 14 Vereinen von der Sport- und Lehramtsstudentin Anna-Lena Pfund. Aufgrund der eigenen hohen Anmeldezahlen konnten Meldungen aus anderen Turngauen leider keine Berücksichtigung finden.

Bei der 20-stündigen Ausbildung, die an zwei Wochenenden, abgehalten wurde, stand stets ein Gerät im Mittelpunkt. Zu Beginn der praktischen Arbeit übernahm Anna-Lena Pfund die Erwärmung der zukünftigen Minitrainer/innen. Erst danach stand die praxisnahe Vermittlung der Turnelemente bis zur P 4 an. Hier galt es, den methodischen Weg zum Erlernen der verschiedenen Elemente aufzuzeigen und die Hilfestel-



Arbeitsauftrag: Schulung der Sprungkraft

lung zu üben. Vor allem jedoch wurde der Ursachenfindung beim Aufarbeiten der Fehler viel Zeit gewidmet.

An den ersten beiden Tagen konnte die Gruppe geteilt werden: Anna-Lena Pfund lehrte die Grundlagen für das Boden- und Balkenturnen, indem sie die gymnastischen Sprünge, Drehungen und Hal-



Stolz präsentieren die Absolventen ihr Minitrainer-Zertifikat – Kursleiterin Gerda Desserich (hinten links).

teelemente herausarbeitete. Dem schloss sich die Hinführung zu Handstand und Rad an.

Parallel dazu vermittelte Gerda Desserich der anderen Gruppe die Techniken der Rolle vor- und rückwärts sowie die An- und Abgänge am Schwebebalken. Gleichzeitig sorgte in dieser Gruppe ein „Balancierzirkel“ dafür, dass bei allen Anstrengungen, die das Ausbildungs-Team den Aktiven abverlangte, dem Spaßfaktor genügend Rechnung getragen wurde. Dieser Balancierzirkel stellte verschiedene Geschicklichkeitsanforderungen an die Teilnehmer: Galt es doch auf Reckstangen, Medizinbällen, rollenden Stäben und anderen tückischen Hilfsmitteln das Balancieren für den Schwebebalken zu üben.

Aus den Turngauen

Am zweiten Wochenende stand Anna-Lena Pfund aufgrund ihrer anstehenden Prüfungen leider nicht zur Verfügung. So übernahm Gerda Desserich die ganze Gruppe, was aber durch die hervorragende Mitarbeit und das große Interesse der Jugendlichen nicht von Nachteil war. Sehr konzentriert und selbständig wurden am Reck Hüftauf- und -umschwung sowie der Felgabschwung erarbeitet.

Ebenso erfolgreich wurden am letzten Tag Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, um am Sprunggerät Hockwenden, Grätschen und Hocken mit Mattenberg und anderen Geländehilfen sicher und technisch sauber zu entwickeln.

Bei der Ausgabe der Zertifikate waren sich die Minitrainer einig, dass sie viele Kenntnisse vermittelt bekamen, nun fachgerecht Hilfestellung leisten können, wissen, wie eine Sportstunde aufgebaut wird und dass sie außerdem trotz der Mühen sehr viel Spaß hatten.

Zu hoffen bleibt, dass diese Jugendlichen in einigen Jahren bei der dezentralen Übungsleiterausbildung wieder zu sehen sein werden.

Ingrid Möllemann



Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon (0721) 18 15 18

TURNGAU-TERMINE Juni/Juli 2010

- 19. Juni Dezentraler Grundlehrgang Modul 2 in Karlsdorf
- 19. Juni RSG-Gaumeisterschaften Kinder in Graben
- 10./11. Juli Faustball-Regionalmeisterschaften West der Senioren und A-Jugend m/w in Oberhausen
- 18. Juli Gaukinder- und Jugendturnfest in Kronau

TRAINERFORTBILDUNG mit dem Bundesnachwuchstrainer Dr. Flavio Bessi

Am 24. April kamen 23 Trainer und Übungsleiter in die Schönbornhalle nach Mingolsheim um sich vom neu berufenen Bundes-Nachwuchstrainer Dr. Flavio Bessi auf den neusten Stand der Trainingslehren und Trainingsmethoden bringen zu lassen.

Die Inhalte der Weiterbildung waren in einen theoretischen und einen praktischen Teil unterteilt, wobei im ersten Abschnitt die Beziehung der Turner/innen zu den Trainer/innen im Vordergrund stand. Inhalt der praktischen Fortbildung war das Erlernen von Saltoabgängen vorwärts und rückwärts an den Geräten Barren, Ringe und Reck (Stufenbarren) sowie Grätschumschwünge vorwärts und rückwärts am Reck (Stufenbarren).

Im Theorieteil stand die Beziehung zwischen Turner und Trainer im Fokus der Unterrichtseinheit. Anhand von praxisnahen Beispielen konnten Lösungsansätze aufgezeigt werden, um eventuell aufkommende Konflikte zu beseitigen oder gar nicht erst

entstehen zu lassen. Die Teilnehmer wurden sensibilisiert den einzelnen Wettkämpfer als Individuum zu betrachten und auch so zu behandeln.

Da an Dr. Bessis Lehrgang auch einige Nachwuchsturner des Kraichturngaus teilnahmen, konnte den Trainern im Praxisteil sehr deutlich gemacht werden, wie man den methodischen Weg sowie die praktische Hilfestellung in der Halle anwenden kann, um es den Kindern und Jugendlichen einfacher zu machen die schwierigen Saltoabgänge und Grätschumschwünge zu erlernen. So konnten sie die erworbenen Kenntnisse der Turntheorie gleich in der Praxis anwenden und ausprobieren.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk des Badischen Turner-Bundes konnte der Kraichturngau am Ende des Lehrganges allen Teilnehmern eine Bescheinigung über acht Lehreinheiten zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz ausstellen.

Die Teilnehmer bedankten sich beim Kraichturngau und bei dem seit Januar als Bundestrainer agierenden Flavio Bessi für das Zustandekommen dieses hochwertigen Lehrganges und erteilten Gerhard Durm (Fachwart Gerätturnen im Kraichturngau) den Auftrag auch im Jahre 2011 solch eine Veranstaltung zu organisieren. Dieser versprach mit dem Bundestrainer in Kontakt zu bleiben und für das kommende Jahr einen Termin zu vereinbaren.

Gerhard Durm





Main-Neckar-Turngau

Sabine Dörzbacher . Schwabhäuser Straße 10 . 97944 Boxberg . Telefon (07930) 99 30 73

TURNGAU-TERMINE Juni/Juli 2010

- 27. Juni Radwanderung, Start und Ziel in Boxberg
- 19. Juni Kinderturnfest Kreis Buchen in Osterburken
- 10. Juli Kinderturnfest Kreis Tauberbischofsheim in Königshofen
- 17. Juli Kinderturnfest Kreis Mosbach in Obrigheim

RADWANDERUNG des Turngaues

Auch in diesem Jahr bietet der Turngau wieder eine Radwanderung für alle interessierten Radfreunde an. Start ist am Sonntag, dem 27. Juni, um 9.45 Uhr an der Umpfertalhalle in Boxberg.

Etwa 50 km gilt es an diesem Tag zurückzulegen. Der Streckenverlauf führt von Boxberg zunächst nach Uiffingen und weiter über Buch und Brehmen bis Gissigheim. Dann geht die Fahrt weiter in Richtung Königheim und Tauberbischofsheim. Von dort führt die Strecke über Königshofen wieder zurück nach Boxberg. Ankunft am Zielort wird etwa um 16 Uhr sein. Es soll eine gemeinsame Radwanderung sein, bei der alle Spaß haben und entsprechend wird auch das Tempo auf die Gruppe abgestimmt. Für Pausen wird gesorgt.

Anmeldungen sollten bis 20.06.2010 an Gerhard Fleßner, Burgstallstraße 71, 74740 Sennfeld, Tel. (06291) 2961, gerhard.flessner@yahoo.de gehen.

Sabine Dörzbacher



Markgräfler-Hochrhein Turngau

Eleonore Schmid . Gartenstraße 18 . 79790 Küssaberg . Telefon (07741) 22 55

SPORTLEREHRUNG in einer würdigen Feier

Hervorragende Leistungen verdienen eine besondere Beachtung. In einer Sonntagsmatinee fand am 18. April die Ehrungsveranstaltung in der festlich gerichteten Jahnhalle in Steinen statt. Unter der Regie von Ulla Sutter klappte alles hervorragend. Sie hatte einfach alles im Griff. Der TV Steinen als Ausrichter stellte seine vereinseigene Halle für die Feierlichkeiten gerne zur Verfügung.



Drei junge Musiker von der Jugendmusikschule Steinen, die „Saxofon-Mafia“, gaben der Veranstaltung einen festlichen Rahmen.

MHTG-Vorsitzender Dieter Meier (Foto links) begrüßte die zu ehrenden Turner/innen sowie die geladenen Gäste und überbrachte die Glückwünsche des Markgräfler-Hochrhein-Turn-

gaus. Seine Freude über die guten Leistungen der MHTG-Aktiven brachte er zum Ausdruck und zeigte sich stolz solch junge zielstrebige Menschen in seinem Turngau zu haben.

Hoher Besuch war angekündigt. Landtagsabgeordneter Rainer Stickelberger gratulierte den Turner/innen zu ihren



Aufmerksame Gäste Landtagsabgeordneter Stickelberger, Bürgermeister König, Steine, und Ornella Pokarn, Geschäftsführerin MHTG.

hervorragenden Leistungen. Bürgermeister König und der zweite Vorsitzende des TV Steinen, Hubert Mittas, lobten die großartigen Leistungen der zu Ehrenden, der Vereine und der Personen, die in irgendeiner Weise ehrenamtlich tätig sind. Der Sport ist ein wichtiges Lernfeld für das Leben!

Landtagsabgeordneter Stickelberger unterstrich in seiner Festrede den hohen Stellenwert des Sports, dem der MHTG eine eigene Veranstaltung widmet. Die Würdigung junger Sportler sei besonders wichtig. Sie stellen sich den Herausforderungen, lernen Verantwortung im Team zu übernehmen. Unbezahlbar und unverzichtbar ist die Arbeit der Vereine und ihrer Trainer. Ohne das Engagement jedes einzelnen Helfers würde nichts gehen. Der Sport hat eine große Bedeu-

Fotos: Eleonore Schmid



Die Geehrten des MHTGs.



In Erwartung aller Dinge Christian Auer und Trainer Klaus Seitzl.

tion in der Gesellschaft und übt eine große Faszination aus.

Der Mensch will Leistung erbringen, sucht nach Erfolg. Sport ist nicht nur körperlicher Einsatz, sondern auch geistige Anregung und verkörpert Durchhaltevermögen, um Ziele zu erreichen. Sport ist die Vorlage für Leistung in der Gesellschaft. Er ist das Lernfeld für Jugendliche. Sport ist die Voraussetzung für Fairness und soziales Handeln. Sport ist Spaß und Freude an Leistung und Erfolg, ein guter Vorbereiter junger Menschen für Beruf und gesellschaftliches Leben.

Mit den Worten „Herzliche Glückwünsche allen, die heute geehrt werden und Glück auf dem MHTG“ beendete der Landtagsabgeordnete Stickleberger seine festliche Rede.

Danach konnte Ulla Sutter die Ehrungen vornehmen, gleichlaufend mit einer von Thomas Wörner, TV Wehr, zusammengestellten Power Point-Präsentation.

Faustballmannschaft des TV Wehr

D-Jugend Mix U 12 bis Jg. 1997 – Mannschaftsteilnehmer: David Kuhne, Lukas Braun, Daniel Schlachter, Mandy Keller, Lukas Kummle, Dennis Ramsteiner

- 1. Platz Landesliga Süd – Halle
- 2. Platz Westschweizer Meisterschaft – Halle
- 1. Platz Landesliga Süd – Feld
- 1. Platz Badische Meisterschaft – Feld
- 1. Platz Westschweizer Meisterschaft – Feld

Hervorzuheben ist der 7. Platz unter 28 Mannschaften bei den Schweizer Meisterschaften auf dem Feld.

Faustballmannschaft TV Weil a.Rh.

C-Jugend U 14 männlich, Jg. 94/95 – Mannschaftsteilnehmer: Heiko Blankstein, Maximilian Pister, Steffen Dienger, Felix Smit, Stephan Engelhard, Jonas Portzelt

- 1. Platz Landesliga Süd – Halle
- 3. Platz Badische Meisterschaft – Halle
- 5. Platz Westdeutsche Meisterschaft – Halle
- 1. Platz Landesliga Süd – Feld
- 3. Platz Badische Meisterschaft – Feld
- 5. Platz Westdeutsche Meisterschaft – Feld

Lisa Eble (SV Istein)

Badische/Baden-Württembergische Meisterin und Deutsche Vizemeisterin im Jahn-Neunkampf 18 + 19 Jahre

4. Platz im Pokalwettkampf Gerätturnen 19 – 29 Jahre beim Deutschen Turnfest in Frankfurt

Mareike Jänisch (SV Istein)

Badische Meisterin Jahn-Sechskampf 14 – 15 Jahre

Mirjam Kaiser (SV Istein)

Badische Vizemeisterin Deutscher Sechskampf 14 – 15 Jahre

Aus den Turngauen

V.l.:
Denny Pütz,
BW-Meister im
Kürsechskampf,
Christian Auer,
BW-Vizemeister
Pflicht- und Kür-
sechskampf
(Gold am Boden/
Seitpferd/Ringe/
Reck) mit Trainer
Klaus Seitzl.



Patrick Kohlmann (SV Istein)

Badischer Meister Deutscher Sechskampf 16 – 17 Jahre

Turnteam SV Istein

Lisa Eble, Kathrin Schweizer, Katharina von Smirnow
Landesfinalsieger der offenen Klasse der Turnerinnen P 10

Philipp Dorst (TSG Ötlingen)

Badischer Meister Deutscher Sechskampf 12 – 13 Jahre
4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt

Alexander Kleissle (TSG Ötlingen)

Badischer Vizemeister Deutscher Sechskampf 14 – 15 Jahre

Yvonne Lehringer-Fritz (TV Tumringen)

2. Platz beim Deutschen Turnfest in Frankfurt im Pokalwettkampf Gerätturnen weiblich 35

Franz Didio (ETSV Weil a.Rh.)

Turnfestsieger beim Deutschen Turnfest in Frankfurt im
Wahlwettkampf Leichtathletik-4-Kampf Männer 60

Gerhard Eiche (TV Hüsingern)

Badische Senioren-Bestenkämpfe Männer 40

- 1. Platz im Steinstoßen
- Badische Mehrkampfmeisterschaften Männer 40
- 1. Platz im Steinstoßen
- 5. Platz im Schleuderball

Danny Pütz (ETSV Weil a.Rh.)

Baden-Württembergischer Meisterschaften im Kürsechskampf

- 1. Platz am Barren
- 4. Platz am Boden
- Deutscher Pokalmeister der Jugendturner im Kürsechskampf
beim Deutschen Turnfest in Frankfurt

Christian Auer (ETSV Weil a.Rh.)

Baden-Württembergischer Vizemeister Pflicht- und Kürsechskampf

- 1. Plätze am Boden, Seitpferd, Ringe und Reck
- 5. Platz am Seitpferd bei den Deutschen Jugendmeisterschaften
in Frankfurt
- 3. Platz am Boden
- 4. Platz am Barren
- 5. Platz am Sprung
- 6. Platz an den Ringen
- 1. Deutscher Meister am Reck

Nach den Ehrungen fand im hinteren Bereich der Halle noch ein Empfang statt. Die Aktiven und Gäste ließen sich die vom TV Steinen bereitgestellten Häppchen schmecken, fachsimplen, lobten die Veranstaltung und waren sich einig, dass die Ehrungsveranstaltung in dieser Art und Weise die einzig rich-

tige ist. Richtiger Zeitpunkt, Zeitumfang, kleiner freundlicher Raum und vor allem, eine Festlichkeit nur für die, die eine Ehre verdient haben. Ein guter Weg!

Eleonore Schmid

Gute Beteiligung bei den **EINZELMEISTERSCHAFTEN** im weiblichen Gerätturnen

Die Gau-Einzelmeisterschaften mit insgesamt 101 Turnerinnen aus den Vereinen TV Steinen, SV Istein, TV Rheinfelden, TB Wyhlen, TV Brennet-Öflingen, TV Erzingen, ETSV Weil und TV Tumringen fanden am 24. April in der Allianzhalle in Istein statt. Die Wettkämpfe wurden in drei Durchgängen geturnt. Fachbereichsleiterin Gaby Fushöller freute sich über die gute Beteiligung. Die Meisterschaften konnten unter idealen Bedingungen im Leistungszentrum durchgeführt werden. Nachfolgend die Erstplatzierten der einzelnen Jahrgangsklassen.

WK 1: AK 7 Jg. 2003 (P2/P3b/P3b/P3b)

1. Franz Leonie	TV Steinen	44.10
2. Müller Mia	TV Istein	33.85

WK 2: AK 8 Jg. 2002 (P5b/P4b/P5b/P5b)

1. Dorer Jana	SV Istein	53.45
2. Scheuermann Hannah	SV Istein	51.95
3. Klein Sarah	TV Steinen	51.10

WK 3: AK 9 Jg. 2001 (P6b/P5b/P7b/P6b)

1. Engler Sina	SV Istein	56.15
2. Korsten Sarah	TV Steinen	54.05

WK 4: AK 10 Jg. 2000 (P7/P6b/P8b/P8b)

1. Weber Franziska	SV Istein	57.50
2. Ströbel Zoe	TV Steinen	52.90
3. Zeh Jana	TB Wyhlen	50.75

WK 5: AK 8 Jg. 2002 (P2b/P3b/P3b/P3b)

1. Trotta Paula	TV Rheinfelden	44.85
2. Di Genio Lucy	TV Rheinfelden	43.65
3. Grittke Anna-Lena	ESV Weil	40.80

WK 6: AK 9 Jg. 2001 (P5b/P4b/P5b/P5b)

1. Koller Anka	SV Istein	49.95
2. Schmidt Michelle	SV Istein	45.05

WK 7: AK 10 Jg. 2000 (P6b/P5b/P7b/P6b)

1. Kotke Julia	TV Steinen	53.65
2. Atzeni Sara	TV Istein	51.65
3. Pfäffe Carina	TV Steinen	50.35

WK 1a: Schülerinnen (Jg. 99 u. jünger KM4)

1. Strutz Jana	SV Istein	45.85
2. Alt Annabelle	SV Istein	45.35
3. Bregler Lara	TV Tumringen	44.25

WK 1b: Schülerinnen (Jg. 99 u. jünger KM 3)

1. Issler Melina	SV Istein	48.95
2. Meinhardt Emily	TV Steinen	47.60
3. Schmid Saskia	SV Istein	44.55

ANZEIGE

Qualitätsfruchtsäfte von

DIETZ

Der ideale Begleiter
bei Sport & Spiel

DIETZ Fruchtsäfte
Osterburken
Telefon 06291/6428-0

Offizieller Partner des Badischen Turner-Bundes

WK 1c: Schülerinnen (Jg. 96 u. jünger KM 4)

1. Trapp Jenny	TV Tumringen	43.40
2. Kirner Anna-Lena	SV Istein	41.85
3. Bühler Mara	TV Tumringen	40.50

WK 1d: Schülerinnen (Jg. 96 u. jünger KM 3)

1. Klein Carolin	TV Steinen	45.25
2. Koch Carolina	TV Rheinfelden	43.75
3. Nirenberg Linnea	TV Tumringen	43.55

WK 1e: Schülerinnen (Jg. 96 u. jünger KM 2)

1. Weber Lisa	SV Istein	41.30
2. Gimbel Laura	SV Istein	38.80
3. Schmidt Vanessa	SV Istein	38.45

WK 2a: Schülerinnen (Jg. 92 – 95 KM 4)

1. Kastler Leonie	TV Tumringen	44.00
2. Kanzinger Simone	TV Steinen	42.90

WK 2b: Jugend (Jg. 92 – 95 KM 3)

1. Morath Nathalie	TV Brennet-Öfingen	48.50
2. Heinzelmann Alexandra	TV Tumringen	46.15
3. Sauer Verena	TV Rheinfelden	45.75

WK 2c: Jugend (Jg. 92 – 95 KM 2)

1. Nieland Jana-Marie	SV Istein	45.95
2. Kaiser Mirjam	SV Istein	45.80
3. Muser Vera	SV Istein	43.25

WK 3a: Jugend + Aktive (Jg. 91 u. älter KM 3)

1. Dathe Nadine	TV Rheinfelden	45.70
2. Pregger Simone	ESV Weil	42.45

WK 3b: Jugend + Aktive (Jg. 91 u. älter KM 2)

1. Bendel Kathrin	TV Erzingen	40.35
-------------------	-------------	-------

TSG ÖTLINGEN erfolgreichster Verein bei MHTG-Meisterschaft

Am 2. Mai, wurden die Einzelmeisterschaften im Gerätturnen männlich in Weil ausgetragen. 62 Turner kämpften um die Titel in den einzelnen Disziplinen. Dirk Lill, Fachbereichsleiter Gerätturnen im Markgräfler-Hochrhein-Turngau, freute sich über das große Teilnehmerfeld.

Sechs Mannschaften aus dem Turngau waren in Weil vertreten: TSG Ötlingen, ESV Weil, TSG Schopfheim, TV Rheinfelden, SV Istein, TuS Stetten. KM3 wurde erstmals in diesem Jahr geturnt, also eine reduzierte Kür. Grund, so Dirk Lill, viele Turner würden sonst mit 14 Jahren aufhören, weil ab diesem Zeitpunkt bis ins Aktivenalter alle Geräte geturnt werden müssen. Den erforderlichen Trainingsaufwand können und wollen die Turner nicht aufbringen.

Neben vielen Nachwuchsturnern gingen drei Vorzeigeturner an den Start – Danny Pütz, Gergö Dengler (beide ESV Weil), Sandro Dathe (TV Rheinfelden). Danny Pütz war der einzige Teilnehmer im Kürsechskampf der Jugend und erreichte 73.50 Punkte. Sandro Dathe (74.50) setzte sich im Kürsechskampf der Aktiven vor Gergö Dengler (67.20). Dieter Schwöble von der TSG Ötlingen gewann vor Eduard Reichert, ESV Weil, mit 65.20 und Nikolas Fritz, TSG Ötlingen, mit 64.40 Punkten. Für die TSG Ötlingen gab es einen Dreifacherfolg im Pflichtsechskampf Jahrgang 94 und jünger mit Flavio Di Blasio (91.65), Alexander Keissle (89.45) und Florian Sauer (88.75). Im Pflichtsechskampf Jg. 96 u.j. stellte die TSG Ötlingen den Sieger mit Philipp Dorst (91.95), vor Levin Gumbert (89.55) und Tim Fröhlich (87.80) beide ESV Weil. Marvin Koller vom SV Istein gewann beim Jg. 1998 u.j. mit 86.55 und im Jg. 2000 u.j. siegte Adrian Maurer vom ESV Weil mit 83.45 Punkten.



Turngau-Mittelbaden-Murgtal

Barbara Nießen . Sommerstraße 77 . 76534 Baden-Baden . Telefon (07223) 65 42

GAUTURNFEST in Weisenbach

Im schönen Murgtal veranstaltet der Turngau Mittelbaden-Murgtal am 19./20. Juni das 36. Gauturnfest seiner Geschichte. Gemeinsam mit dem ausrichtenden TV Weisenbach, der gleichzeitig sein 100-jähriges Vereinsjubiläum feiert, hoffen die Gauverantwortlichen auf ein schönes und stimmungsvolles Turnereignis.

Wie in den Vorjahren ist das Turnfest landesweit ausgeschrieben; teilnehmen können alle Turner/innen des Jahrgangs 1996 und älter, die einem Verein oder einer Turnabteilung des Deutschen Turner-Bundes (DTB) angeschlossen sind. Es gelten die Wettkampfbestimmungen des DTB. Weisenbach steht zwei Tage lang ganz im Zeichen von Wettkämpfen, Spielturnieren, Showvorführungen und Musik. Veranstaltungsorte sind das Sportgelände und die Festhalle in Weisenbach sowie die Ebersteinhalle Obertsrot. Das Turnfestprogramm beginnt am Samstagnachmittag um 16 Uhr mit den Sommer-Cups im Prellball, Freizeit-Indiaca und Freizeit-Volleyball. Ab 19.30 Uhr ist „Show-Time“ auf der Bühne im Festzelt. Zahlreiche Tanz- und Turngruppen aus den Vereinen des Turngaus geben sich ein Stelldchein. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt – es zählen Kreativität, Originalität und tolle Ideen.

Sonntags um 9.45 Uhr startet die Turnfestwanderung, die in einer leichten (ca. 7 km) oder einer anspruchsvolleren (ca. 16 km, Höhenunterschied 620 m) Runde gegangen werden kann. Alle teilnehmenden Vereine erhalten eine Urkunde, die größte Wandergruppe wird ausgezeichnet. Um 10 Uhr beginnen die Wettkämpfe. Im DTB-Wahlwettkampf ist ein Vierkampf als Misch- oder Fachwettkampf zu absolvieren. Zur Wahl stehen die Disziplinen Gerätturnen, Gymnastik und Leichtathletik. Die genauen Übungen mit den Ausschreibungen sind dem DTB-Handbuch zu entnehmen. In der KM II und III (Kür modifiziert) wird nach den aktuellen Richtlinien geturnt, die auf der Homepage des Turngaus eingestellt sind. Die Trampolinturner gehen ebenfalls an den Start. Mit einem Fest der Generationen auf dem Sportplatz oder bei schlechtem Wetter im Festzelt endet das diesjährige Gauturnfest.

Meldeschluss ist am Samstag, dem 12. Juni 2010. Alle Meldungen gehen an die Turngaugeschäftsstelle Mittelbaden-Murgtal, Rheinstraße 20, 76549 Hügelsheim, Fax (07229) 181711, turngau-mittelbaden-murgtal@t-online.de. Anmeldeformulare und sonstige Informationen erhält man unter www.turngau-mittelbaden-murgtal.de



Ortenauer Turngau

Isabell Anders . Raiffeisenstraße 16 . 79112 Opfingen . Telefon (07664) 32 78

KUNSTTURNMEISTERSCHAFTEN wurden zum kleinen Turnfest

Das turnerische Großereignis Landesturnfest Offenburg wirft bereits seine großen Schatten voraus. In Berghaupten fanden sozusagen als „kleines“ Turnfest die Einzelmeisterschaften der Turnerinnen des Ortenauer Turngaus vor einem begeisterten und beifallfreudigen Publikum statt. 140 Turnerinnen kämpften mit großem Einsatz und viel Freude an ihren Geräten um Medaillen und Plätze. Hierbei zahlte sich die gute organisatorische Vorarbeit der Verantwortlichen des Turngaus, Ursula Stampfer, Renate Pöhlmann und Tobias Schwendemann sowie Monja Sälinger vom ausrichtenden Verein TV Berghaupten aus. Trotz der erfreulich hohen Teilnehmerzahl verliefen die Wettkämpfe mit zehn verschiedenen Klassen zügig und reibungslos ab. Dabei turnten die Turnerinnen vielversprechende und z.T. hochklassige Übungen. Viele gute Talente zeigten sich in der Alterklasse Jugend E (2002 u. jü.) und Jugend D (2000). Die gute Nachwuchsarbeit vor allem der Vereine aus Offenburg und Bodersweier trägt schon ihre Früchte. Viel Begeisterung riefen auch die ausgereiften Übungen der älteren Turnerinnen hervor, die mit Eleganz und Ausdruck ihre Kürübungen präsentierten.

Im Medaillenspiegel liegt der TV Bodersweier mit großem Abstand vor dem ETSV Jahn Offenburg: sechs Goldmedaillen gingen ins Hahnauerland, zwei Goldene nach Offenburg. Die vollständige Ergebnisliste unter: www.ortenauer-turngau.de

Jugend E1 (2002 u.j.): 1. Lea Kabis, TV Bodersw. (47.00), 2. Maya Adam, ETSV Offenb. (46.50), 3. Mila Rieflin, TV Bodersw. (46.15) – **D1** (2000 u.j.): 1. Madlin Prestel (50.50), 2. Jule Britz (49.70) beide TV Bodersw., 3. Hannah Lipps, ETSV Offenb. (49.60) – **C1** (1998 u.j.): 1. Julia Hoffmann (48.95), 2. Klara Schneider (47.60) beide TV Bodersw., 3. Tracy Nzekwe, ETSV Offenb. (46.75) – **C2**: 1. Lea Zürcher, ETSV Offenb. (45.10), 2. Carolin Botos, TV Gengenb. (43.35), 3. Hannah Ritzinger, ETSV Offenb. (41.85) – **B3**: 1. Charlotte Wirth, TV Bodersw. (47.45), 2. Laura Hilberer (42.75), 3. Ellen Lipps (41.20) beide ETSV Offenb. – **B2**: 1. Elisa Federer, TV Bodersw. (49.40), 2. Hanna Mussler, TV Berghaupten (47.15), 3. Joana Fallert, TV Hofweier (47.10) – **B1**: 1. Luisa Jagodzinski, TV Bodersw. (46.10), 2. Annika Schledorn, TV Gengenb. (45.90), 3. Larissa Bittiger, TV Kork (44.95)

Turnerinnen A2: 1. Vanessa Linderer, TV Oberachern (47.75), 2. Miriam Maurer, TuS Ottenheim (46.20), 3. Nathalie Köppel, TV Oberachern (45.75) – **A3**: 1. Maria Tannigel, ETSV Offenb. (45.80), 2. Janina Gorski (43.10), 3. Laura Wolter (42.50) beide TV Gengenb.



Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . Telefon (07231) 47 17 00

TURNGAU-TERMINE Juni/Juli 2010

- 11. – 13. Juni 6. Gaujugendtreffen in Eutingen
 - 18. / 19. Juni Gaumehrkampfmeisterschaften in Huchenfeld
 - 20. Juni Spielfest in Huchenfeld
 - 19. / 20. Juni Lehrgang Rhönradturnen in Wilferdingen
 - 26. / 27. Juni Grundlehrgang Modul Fitness u. Gesundheit
18. Juli Gaukinderturnfest in Wilferdingen

Foto: Ralf Kiefer



6. GAUJUGENDTREFFEN in Eutingen

Zu einer „Riesen Sause auf Burg Brause“ sind Kinder von 8 bis 13 Jahren an dem Wochenende vom 11. bis 13. Juni zum 6. Gaujugendtreffen der Turnerjugend Pforzheim-Enz auf das Sportgelände des TV Eutingen eingeladen. Die Lagerleitung Thomas Grom, Verena Stober und Dennis Kurz haben zusammen mit ihrem Team ein spektakuläres Programm rund um das Motto „Mittelalter“ erarbeitet, unter anderem wird sich der Zeltplatz in Eutingen in eine Burg verwandeln.

Neben einem actiongeladenen Programm erwarten die Kids Übernachtung in Mannschaftszelten, Vollpension mit kostenlosem Eistee-Ausschank und eine Komplett-Betreuung durch viele erfahrene Helfer/innen. Weitere Informationen sowie die Lagerordnung sind auf der Homepage veröffentlicht: www.ortenauer-turngau.de

turngau-pforzheim-enz.de/gaujugendtreffen, für Fragen und Anmeldungen steht Thomas Grom unter Telefon (07082) 941911 oder thomas.grom@turngau-pforzheim-enz.de gerne zur Verfügung.

GAUKINDERTURNFEST in Wilferdingen

Die Ausrichtung des Gaukinderturnfestes hat in diesem Jahr der TB Wilferdingen übernommen. Der Wettkampf findet am 18. Juli auf dem Sportgelände bei der Jahnalle in Wilferdingen statt, sobald die Ausschreibung fertig gestellt ist, wird diese auf der Homepage unter www.turngau-pforzheim-enz.de veröffentlicht.

Ralf Kiefer

Ältere/Senioren

Weiterbildung „Älter werden – fit bleiben“ für Übungsleiter und Trainer

Termin Modul 1: 8. – 10. Dezember 2010
Termin Modul 2: 24. – 26. Januar 2011

Lehrgangsort: Sportschule Steinbach
Kosten: 70,00 Euro BTZ-Abonnenten
90,00 Euro Regulär

5,00 Euro Rabatt für Online-Anmeldungen über das InfoPortal „TIP“

Der BTB bietet seinen interessierten Übungsleitern eine Weiterbildung für das qualifizierte Training mit der Zielgruppe der Ältere an. Die immer größer werdende Altersgruppe der Älteren will in den Vereinen aktiv werden bzw. bleiben sowie qualifiziert gut betreut und bewegt werden. Dies bedeutet, dass wir als Verein, wir als Übungsleiter unsere Bewegungsangebote alters- und zielgruppengerecht anbieten und durchführen. Aus diesem Grunde werden diese Menschen im besten Alter für die Turn- und Sportvereine eine immer wichtigere Zielgruppe. Hierzu bietet die Weiterbildung Modul 1 und Modul 2 die beste Gelegenheit erfolgreich zu sein. Die Veranstaltung ist sehr praxisorientiert. Auch werden physiologische und psychologische Besonderheiten des Älter-Werdens berücksichtigt sowie spezielle Trainingsmethoden und Bewegungsqualitäten gelehrt. Durch diese Weiterbildung wird der Übungsleiter mit den Besonderheiten und Bedürfnissen der älteren Teilnehmer vertraut.

Mit dieser Weiterbildung erwirbst du die Fähigkeit, für die Älteren und Senioren ein zielgruppenorientiertes Trainingsprogramm zu gestalten und zu leiten. Beide Module bauen aufeinander auf und sollten daher nacheinander besucht werden. Sie umfassen jeweils 15 Lerneinheiten. Die Inhalte sind u.a.:

1. Beeinflussungsmöglichkeiten des Alterns durch Bewegung
2. Medizinische, physiologische Besonderheiten
3. Gesundheitsorientiertes Gruppentraining
4. Ausdauer- und Kraft- und Beweglichkeitstraining
5. Entspannungsformen
6. Organisation / Marketing

Weitere Informationen erhalten Sie beim BTB-Bildungswerk, Telefon (0721) 18150, bildungswerk@badischer-turner-bund.de

Karin Wahrer, Landesfachwartin Ältere/Senioren

Kunstturnen Männer

Anmeldeschluss für die badische Bezirksliga im Kunstturnen der Männer

Für die Badische Bezirksliga Kunstturnen der Männer, die in der Saison 2010 mit zwei Staffeln und insgesamt zwölf Mannschaften geturnt hat, ist für die Saison 2011 am Sonntag, dem 27.06.2010 Anmeldeschluss.

Der bisherige Modus

1. Bis zu zehn Turner bilden eine Riege, bis zu fünf turnen pro Gerät, die vier besten Wertungen kommen zur Anrechnung. Geturnt wird Kür nach dem derzeit gültigen Code de Pointage mit Ergänzungen.
2. Geturnt wird parallel zur Landes-, Verbands- und Oberliga vom 12.03. bis 16.04.2011.
3. Es wird eine Vorrunde und ein Bezirksligafinale geturnt. Die jeweiligen Staffelsieger ermitteln in einer Relegation den Aufsteiger in die Landesliga.
4. Die gemeldeten Mannschaften werden zur Ligatagung eingeladen, die am Samstag, dem 03.07.2010 um 14.00 Uhr im Vereinheim des TV Bühl stattfinden wird.
5. Die näheren Bestimmungen ergeben sich aus der Ligaordnung des BTB sowie den Beschlüssen der Ligatagungen.

Weitere Informationen siehe auch unter www.tb-tutu.de!

Meldungen bis zum 27.06.2010 an: Alexander Walch, Buchwaldstr. 6, 75196 Remchingen-Wi., Tel. 0170-1719866, alexander.walch@gmx.net.

*Alexander Walch, Ligabeauftragter
Rainer Günther, Landesfachwart Kunstturnen Männer*

Rope Skipping

8. BTB-Rope-Skipping-Trainingscamp

Termin: 8. – 11. September 2010
Ort: Sporthalle der IGMH in Mannheim
Anreise: Mittwoch, 08.09.2010, 10 – 11 Uhr
Abreise: Samstag, 11.09.2010, nach dem Mittagessen
Unterkunft: Klassenzimmer der integrierten Gesamtschule MA-Herzogenried, Herzogenriedstr. 50, 68199 Mannheim
Kosten: 80,00 Euro (BTB-Vereinsmitglieder)
105,00 Euro (Nichtmitglieder)

Die Teilnehmerkosten schließen folgende Leistungen ein: Übernachtung in der Schule, an drei Tage praktische Trainingseinheiten, Frühstück, warmes Mittagessen, Abendessen, Getränke und ein Camp T-Shirt.

Betreuung: Minderjährige müssen von einer erwachsenen Aufsichtsperson begleitet werden. Ansonsten muss die Aufsichtspflicht der Camp-Leitung schriftlich übertragen werden.

Haftung: Für Verlust, Beschädigung und Unfallgeschehen haftet der jeweilige Teilnehmer.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Ein Meldeformular kann bei Henner Böttcher angefordert werden. Landesfachwart Henner Böttcher, Meistersinger Straße 11, 68199 Mannheim, Fax (0621) 1567988, henner.boettcher@arcor.de

Meldeschluss: 24. Juli 2009

Teilnehmerzahl: Bei mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet der Eingang der Anmeldungen.

Zahlung: Der zu zahlende Gesamtbetrag ist vom jeweiligen Verein geschlossen unter Angabe des Vereinsnamen und des Kennwortes „BTB Rope Skipping-Camp 2010“ bis zum 05.08.2010 auf folgendes Konto zu überweisen. Erst dann ist die Anmeldung rechtskräftig. **Kontoinhaber: Badischer Turner-Bund, Sparkasse Karlsruhe, Kto.: 10195865, BLZ: 660 501 01.** Sollte der Betrag bis zum 05.08.2009 nicht auf diesem Konto eingegangen sein, werden die Plätze anderweitig vergeben. Bei Nichtantritt wird generell eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro je Teilnehmer einbehalten. Eine Rückerstattung der Restsumme erfolgt lediglich bei Krankheit unter Vorlage eines ärztlichen Attests.

Informationen: Henner Böttcher, Tel. (0621) 1569120, henner.boettcher@arcor.de

Henner Böttcher, Landesfachwart Rope Skipping

Breisgauer Turngau

Einladung zum Gauwandertag

Veranstalter: Breisgauer Turngau
Ausrichter: TV Freiburg-Herdern e.V.
Datum: 20. Juni 2010
Start und Ziel: Kirchplatz St. Urban in Herdern
Wanderstart: 10.00, 10.30 und 11.00 Uhr
Wanderstrecken: ca. 6 km / 2 Std. und ca. 14 km / 4 Std.
Verpflegung: auf der Strecke und auf dem Kirchplatz
Die Teilnahme am Wandertag ist kostenfrei!

Anfahrt PKW: Richtung Lahr, Breisach, Müllheim: Autobahn-Ausfahrt Freiburg-Mitte → Freiburg/Donaueschingen bis Schwabentor (links einordnen → abbiegen), weiter Schlossberggring → ... s.u. Richtung Schwarzwald: B 31 – am Schwabentor vorbei – Schlossberggring → ... Mozartstraße – Stadtstraße – links ab Jacobistraße – 1. Straße rechts ab Schlüsselstraße – dann erfolgt Einweisung;

Anfahrt Bus ab Stadtstraße weiter in die Urbanstraße zum Ausladen der Fahrgäste an der Kirche St. Urban.

Anfahrt Bahn: Straßenbahn Linie 1 Richtung Landwasser bis Eschholzstraße – Umstieg in Bus Linie 14 Herdern bis Herdern Kirche

Parkplätze PKW: Schulhof Weiherhofschule, Schlüsselstraße; Schulhof Friedrich-Gymnasium, Jacobistraße

Parkplätze Bus: Bereich Karlsplatz – Stadtgarten

Ein besonderes Ambiente bietet der TV Freiburg-Herdern, da die Veranstaltung in den bekannten „Herdermer Hock“ eingebunden wird. Um kalkulieren zu können, bitten wir um formlose Voranmeldung der Gruppen (Anzahl der Teilnehmer/innen, Wander-

strecken). Selbstverständlich sind auch Kurzentschlossene herzlich willkommen.

Voranmeldungen bitte bis Freitag, dem 11. Juni 2010 an: Wolfgang Hübner, Auwaldstraße 55, 79110 Freiburg, Telefon (0761) 131186, post@tv-herdern.de

Turngau Heidelberg

Übungsleiterfortbildung "Pilates"

Termin: Samstag, 19. Juni 2010
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Halle des TV Bammental, Hauptstraße 74

Die Lehrgangskosten werden vor Ort erhoben:

Mitglieder des TG-Heidelberg	30,00 Euro
Mitglieder anderer Turngaue	40,00 Euro
Gäste	60,00 Euro

Meldeschluss: 7. Juni 2010

Inhalte: Bewegungsprinzipien der Pilates Methode; Erlernen der Atemtechnik; Einbeziehen von Handgeräten; Ausgewählte Übungen aus dem Mattenprogramm; Die Integration der Übungen in den Unterricht

Die Fortbildung wird mit 8 LE angerechnet und dient zur Verlängerung der 1. und 2. Lizenzstufe.

Anmeldung: Ille Hums, Gaufachwartin Turnen, Telefon (06227) 64604, turnerinnen@turngau-heidelberg.de

Markgräfler-Hochrhein-Turngau

85. Treffen der älteren Turnerinnen und Turner

Termin: 10. Juli 2010
Ort: Sportplatz und Halle in Griefßen
Veranstalter: Vereinigung älterer Turner/innen im MHTG
Ausrichter: TV Griefßen
Meldeschluss: 2. Juli 2010
Meldung an: Hans-Peter Michel, Marktstraße 19, 79585 Steinen, top@hpmichel.de

Sportangebote: Volleyball; Wahlwettkampf Turner/innen; Fitness Parcours; Nordic Walking 6 km; Lustiger Mannschaftswettkampf

Startgeld: 7,50 Euro pro Teilnehmer/in, ist am Wettkampftag bar zu bezahlen

Kampfrichter: Vereine müssen je angefangene sechs Teilnehmer zum Wahlwettkampf und Jedermann-Leistungstest einen Kampfrichter melden. Für jeden fehlenden Kari wird laut Kari-Bestimmungen eine Gebühr von 15,00 Euro erhoben.

Die Teilnehmer/innen am Fitness-Parcours, am Lustigen-Mannschaftswettkampf und Nordic Walking erhalten eine Medaille. Der teilnehmerstärkste Verein erhält einen Wanderpokal. Nach Abschluss der Wettkampf-Auswertung findet die Jahrestagung der Vereinigung der älteren Turner/innen im MHTG in der Halle in Griefßen statt. Die komplette Ausschreibung kann beim Markgräfler-Hochrhein-Turngau angefordert werden.

Ortenauer Turngau

Einladung zum Gauwandertag

Am **Sonntag, 30. Mai**, findet in Kappelrodeck der diesjährige Gauwandertag des Ortenauer Turngaus statt. Es gibt vier interessante Touren zur Auswahl. Hier ist für jeden etwas dabei: ob zu Fuß oder sogar mit dem Mountainbike, je nach Schwierigkeitsgrad. Weitere Infos sind unter www.tv-kappelrodeck.de oder über unsere Geschäftsstelle, Telefon (07842) 427649 erhältlich. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ortenauer Turngau und Turnverein Kappelrodeck

Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest



Kompetenter Partner
für Verbände und Institutionen



- Gestaltung, Satz und Druck von Broschüren, Katalogen, Büchern, Prospekten
- Geschäftsausstattungen
- Zeitschriftenproduktion
 - Verbandszeitungen
 - Gartenzeitschriften
 - Anzeigenblätter
 - Fachzeitschriften
- Lagerhaltung und Versand
- Adressdatenverwaltung, Lettershop
- Anzeigenaquire und Anzeigenverwaltung

Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Ostring 6, 76131 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 62 83-0
Fax: (07 21) 62 83-10
E-Mail: info@druck-verlag-sw.de

www.druckhaus-karlsruhe.de

Turngau Pforzheim-Enz

Gaumehrkampfmeisterschaften 2010

Termin: Samstag, 19. Juni 2010 ab 9 Uhr
Ort: Huchenfeld, Schulsportgelände
Meldeschluss: 10. Juni 2010
Meldungen: an Fachwartin Sonja Eitel

Der Zeitplan wird nach Eingang der Anmeldungen erstellt. Die Ausschreibung ist unter www.turngau-pforzheim-enz.de veröffentlicht.

Noch freie Termine

Seminar 812.2: Organisation eines Vereinsjubiläums

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Vereine, die für die Vorbereitung und Durchführung der Festveranstaltungen zum Vereinsjubiläum verantwortlich sind. **Seminarinhalte sind u.a.:** Planung und Organisation der Festveranstaltung / Festakt; Einladung von Ehrengästen; Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Termin: 29. – 31. Oktober 2010
Lehrgangsort: Sportschule Steinbach
Organisationskosten: 55,00 Euro BTZ-Abonnenten
65,00 Euro Regulär

5,00 Euro Rabatt für Online-Anmeldungen über das InfoPortal „TIP“

Anmeldung an: Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Fax (0721) 26176, bildungswerk@badischer-turner-bund.de

Online Anmeldung im neuen Informationsportal T.I.P. des BTB unter www.btb-tip.de kann die Online Anmeldung zu den Seminaren erfolgen. Sofern noch keine Registrierung im Portal vorhanden ist, muss zunächst die Registrierung erfolgen. Nach dem Erhalt des Freischaltcodes ist die Online-Anmeldung zu den Lehrmaßnahmen des BTB möglich.

**Die nächste Badische Turnzeitung
erscheint Ende Juli 2010.**

Redaktionsschluss: 3. Juli 2010

Manuskripte bitte per E-Mail an:

Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Willi Gänzler – früherer Landesschwimmwart des BTB

Das Interview führte Andrea Fehr-Gänzler

BTZ: Wie geht es dir und was machst du heute?

Willi Gänzler: Mir geht es dem Alter entsprechend gut. Wenn ich auch sportlich nicht mehr so gut auf den Beinen bin, so gehe ich doch noch einmal in der Woche ins Hallenbad und bringe meiner jüngsten Enkelin das Schwimmen bei.

Als Rentner freue ich mich, dass meine beiden Töchter auch ehrenamtlich in Verein und Verband tätig sind. Ich habe gerade für meinen Verein eine Tafel mit Ehrenabzeichen gestaltet und bin dabei die Vereins-Fahnen zu restaurieren.

Ansonsten genieße ich das Leben mit meiner Frau, meinen Kindern und Enkeln und freue mich, dass ich noch einigen Hobbies nachgehen kann.

BTZ: Was vermisst du am meisten, seit du im Badischen Turner-Bund nicht mehr ehrenamtlich engagiert bist und woran Erinnerst du dich besonders gerne?

Willi Gänzler: Eigentlich vermisse ich nichts. Es war eine schöne Zeit – und jede Zeit hat ihre besonderen Eindrücke bei mir hinterlassen. Ich denke gerne zurück, bin aber froh, dass ich jetzt in meinem Rentnerdasein tun und lassen kann, was mir Spaß macht.

Schade finde ich, dass das Schwimmen und vor allem das Wasserspringen im BTB nicht mit mehr Lehrgängen und Ausbildungen angeboten wird. Ich habe manchmal die Befürchtung, dass die Mehrkämpfe – vor allem die mit Schwimmen – nur noch eine Randerscheinung im BTB sind. Aber bei den Kampfrichtern im Wasserspringen gibt es Nachwuchs und das ist schön. Ich freue mich immer, wenn ich auf Wettkämpfe fahre und noch Mitstreiter von damals treffen kann.

BTZ: Welches Ereignis ist dir besonders im Gedächtnis geblieben?

Willi Gänzler: Besonders gerne erinnere ich mich an Turnfeste, wo das turnerische Leben – das Beste im Wettkampf leisten, danach mit anderen reden und feiern – seinen Höhepunkt findet. Beim gemütlichen Beisammensein war es immer wieder schön, seine lang-



jährigen Mitstreiter zu treffen. Aber vor allem auch das Zusammensein mit jungen Turnern, die sich mit Ehrgeiz und Engagement für den Jahnkampf einsetzen, hat mich gefreut und freut mich immer noch. Es ist schön, dass die Vielfalt im Turnen mit Schwimmen und Leichtathletik auch von Jugendlichen noch gepflegt wird.

Turnerischer Lebensweg von Willi Gänzler

17 Jahre lang	Oberturnwart bei der TSG Germania Dossenheim
10 Jahre lang	Gaukampfrichterobmann im Turngau Heidelberg
ab 1984	Gauturnrat und Beisitzer im Turngau Heidelberg
ab 1985	Gauschwimmwart im Turngau Heidelberg
1985 – 1989	Landesfachwart Schwimmen im BTB

Lebensmotto:

Jeden Tag dankbar genießen.

Offizielle Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



Landes- Kinderturnfest



für Kinder von 6 bis 14 Jahren

Donauesschingen
2. – 4. Juli 2010

- Wettkämpfe und Wettbewerbe
- Mitmachangebote für alle
- Showbühne
- Kinderparty
- und vieles mehr



DONAU
ESCHINGEN
Die Quelle und mehr



– www.Badische-Turnerjugend.de –

Medienpartner:



Förderer:



Gemeinsam macht Bewegung mehr Spaß.



Kinderturnen im Verein



Gesundheitssport im Verein



Gesundheitssport im Verein



Individuelle gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für Jung und Alt, das bieten *fit und gesund – Kids*, *fit und gesund – aktiv* und *fit und gesund – sanft*. Jetzt mitmachen!

Weitere Informationen überall bei der AOK in Baden-Württemberg oder in den örtlichen Sportvereinen.

AOK-PrivatService
Immer das Richtige für Sie.

AOK
Die Gesundheitskasse.